

Wegzugs-Preis

Der Wegzug nach Ostpreußen durch unsere Zeitung am 21. April 1912...

Zu den Beiträgen: innerhalb Deutschlands und der benachbarten Staaten...

Die Leipziger Tageszeitung erscheint zweimal täglich, vormittags um 7 Uhr...

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung. Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Die Anzeigen sind in der ersten Spalte zu 50 Pfennig, in der zweiten zu 40 Pfennig...

Die Anzeigen sind in der ersten Spalte zu 50 Pfennig, in der zweiten zu 40 Pfennig...

Nr. 202.

Samstag, den 21. April 1912.

106. Jahrgang.

Unsere gestrige Abendausgabe umfaßt 18 Seiten, die vorliegende Morgennummer 32 Seiten, zusammen 42 Seiten.

Das Wichtigste.

- \* Der Reichstag hat am Sonnabend die kleine Straßengehennovelle in erster und zweiter Lesung angenommen...

Der Anbruch von Fez.

Die gewöhnliche Begleiterscheinung staatlicher Vernichtungen, ein letztes Aufbäumen des nationalen Widerstandes...

Dieses Mal erscheint die Sache glaubhafter. Das einzige erdenkliche Motiv für eine abermalige Zersprengung der Öffentlichkeit wäre...

Es ist ja zu erklären, daß der noch vorhandene Ueberrest nationalen Empfindens sich aufbaut im marokkanischen Volk...

Nationalflugspende.

Mit Stolz dürfen wir Deutsche den Mann den unseren nennen, der die Sehnsucht von Jahrhunderten zuerst verwirklicht hat: Zeppelin. Die stürmische Vorwärtentwidelung aber, die das Luftfahrwesen mit dem Auftreten der Flugmaschine genommen hat...

Nationalspende.

bei der keiner fehlen will noch darf, um eine nationale Spende für das deutsche Flugwesen und die deutschen Flieger.

Den den Männern, die als Pioniere einer neuen großen Kulturaufgabe in dem patriotischen Bestreben, Deutschland auch auf diesem Gebiete einen ebenbürtigen Platz im Wettstreit der Nationen zu sichern...

Als nach dem Unglücke von Scherdingen eine stürmische nationale Begeisterung das deutsche Volk durchwehte und in wenigen Wochen Millionen aufgebracht wurden...

für das Volk — durch das Volk!

So beweiße Deutschland auch jetzt, daß alle Unterschiede der Parteien, der Konfessionen, der sozialen Schichtungen in dem Augenblicke verschwunden sind...

Nachdem bereits in allen Teilen Deutschlands Sammlungen zu vorstehenden Zwecken begonnen haben, ist das

Deutsche Reichskomitee

zusammengetreten, das einen Mittelpunkt aller dieser Bestrebungen bilden und das Sammelwerk zusammenfassen und ergänzen will.

Sammelstellen bilden: die Redaktion des „Leipziger Tageblattes“ und der „Allgemeinen Zeitung“, die sämtlichen Reichspostanstalten, die Reichsbank in Berlin...

Die Geschäftsstelle des Reichskomitees unter Leitung des Regierungsassessors Dr. Daniel befindet sich Berlin NW 6, Luisenstraße 33/34.

Heinrich Prinz von Preußen, Protokoll.

Dr. Graf von Posadowsky-Wehner, Präsident des Komitees.

Franz von Mendelssohn, Vizepräsident.

ländischer Eindringlinge sind nun eben keine Hindernisse der Treue. Ja, die Reuterer werden vielleicht um so grimmiger kämpfen, um die Schuld ihrer gegen die Stammesbrüder geleisteten Dienste bei diesen vergessen zu machen...

in der Hauptstadt ohne Unterschied wenden wird, weil das Volk jetzt alle Nationen auf Frankreich Seite gegen seine Selbstständigkeit stehen sieht, so erhalten die Nichtfranzosen nunmehr volle Berechtigung, die französische Regierung für alle ihre Unterlassungssünden...

Marokkaner unter dem Vorwande, sie „zum Sparzinn erziehen“ zu wollen, einen Teil ihrer Bezüge einbehalten. Diese seltsame Pädagogik sprühe allerdings Wände für der Franzosen besondere Befähigung zur „friedlichen Durchdringung“...

Ozeanunglück, Strafgesetznovelle und Reichseisenbahnen

Durch die heutige Tagesordnung zog sich kein geistiges Band. Wahrgenommen zur Sicherung der Passagiere der Ozeandampfer, kleine Strafgesetznovelle und Reichseisenbahnen...

Das Haus nahm dann nach ganz kurzer Debatte die in der vorigen Legislaturperiode bereits in der zweiten Lesung angenommene, jetzt in der Form eines Initiativantrags mehrerer Parteien gestellte Novelle zum Strafgesetzbuch...

Die Regierung und die Kritik der Deckungsvorlagen.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: Die Veröffentlichungen der Deckungsvorlagen haben in der bürgerlichen Presse zu einem grundsätzlichen Widerspruch nicht geführt. Es ist natürlich, daß sich die Parteien eine genaue Prüfung vorbehalten, um so mehr, als sich die gedruckte Begründung auf eine kurze Darstellung der organisatorischen Gesichtspunkte beschränkt...



haben und stellt die Wirkungslosigkeit des Bombardements fest.

Das Bärenkomitee von Odessa

hat, wie ein Telegramm aus Odessa meldet, die durch die Beschießung und Schließung der Dardanellen geschaffene Lage beraten und beschließen, Ruhe zu bewahren, und bis die weitere Entwicklung der Dinge aufgeklärt ist, die Operation im Getreide nicht auszuhalten.

Russische Präsumtionen.

„Nowoje Wremja“ schreibt: Die Operationen im Ägäischen Meere müssen die türkische Volkswirtschaft erschüttern, so daß die Türkei bald um Frieden bitten wird.

„Wischewa“ sagt:

Die Operationen im Ägäischen Meere waren eine neue Phase des Krieges, der dadurch der Entscheidung genähert wird.

„Wjatsch“ meint:

Das Zusammenfallen der Vermittlungsaktion in Konstantinopel mit dem Bombardement der Dardanellen läßt in Europa eine geheime Unterdrückung Italiens durch Rußland vermuten.

Zur Interpellation im österreichischen Abgeordnetenhaus veröffentlicht die „Agenzia Stefani“ folgendes Communiqué:

Die Behauptungen, die der Abgeordnete v. Ban in der Interpellation aufgestellt hat, daß die italienische Regierung Versicherungen gegeben habe, den Kriegsschauplatz nicht auf europäisches Gebiet auszuweiden, sind ungenau.

Heber die Vorgänge in Tripolis

meldet die „Agenzia Stefani“ aus Tripolis: In der Nacht zum Sonnabend eröffnete eine Gruppe von etwa 200 Arabern Feuer auf Garagatsch, wurde aber durch zwei Kanonenschüsse verjagt.

Karinerartillerie zerstreut. — Aus Tunis wird gemeldet, daß die Belagerung der Halbinsel Karabez und des Forts Bukhamez den Verlauf auf den Fronten, wo die türkischen Armeelieferanten den Fronten ausgeliefert haben, stark gestört hat.

Theater.

Leipzig, 21. April.

Neues Theater. Wieder einmal herrscht an unserer Bühne große Baritonknappheit. Heute sagt der eine ab, morgen der andere. Noch immer macht sich die Folge von des trefflichen W. Rupperts alljährlichem Heimzuge empfindlich bemerkbar und ein Galt gibt dem anderen die Klinke der Garderobentür in die Hand.

Lezte Depeschen und Fernsprechmeldungen.

Der Kaiser auf Korsu. — Korfu, 20. April. (Tel.) Der Kaiser, Prinz August Wilhelm und die Prinzessinnen haben heute nachmittag die neuen Ausgrabungsstellen bei der Kanone besucht und wohnen der Wohnung zweier neuer Junde bei.

Des Kaisers Dank. (Telegramm unseres Magdeburger Mitarbeiter.)

1. Magdeburg, 20. April. Die Sammlung der Magdeburger Handelskammer zur Beschaffung von Flugfahrzeugen für das nächste Armeekorps hat die Summe von 44.000 M. ergeben.

Wahlkreis, 20. April 1912. Ich nehme die hochherzige Spende zur Beschaffung von Flugfahrzeugen für das IV. Armeekorps gern an und spreche allen

Beteiligten für diese Betätigung ihrer opferwilligen patriotischen Gesinnung meinen wärmsten Dank aus. Wilhelm I. R.

Zur Ernennung Lafaces.

Leipzig, 20. April. (Tel.) Die Abendblätter begrüßen ohne Unterschied der Parteirichtung die Ernennung des Finanzministers Lafaces zum Vizepräsidenten sehr sympathisch.

Die Antwort der Pforte.

Konstantinopel, 20. April. (Meldung des Wiener Korrespondenten.) Der Antwort der Antwort der Pforte auf die Vermittlung der Mächte ist vorbereitet. Die Antwort enthält eine rückwärtige Darlegung über die verhängnisvolle Haltung der Pforte, es wird weiter auf die Rechtswidrigkeit des italienischen Vorgehens hingewiesen und betont, daß die Pforte auf ihre Würde nicht verzichten und ihre Souveränität über Tripolis nicht aufgeben könne.

Neue Eröffnung der Dardanellen für die Schifffahrt.

Konstantinopel, 20. April. (Tel.) Die Meldung, daß die Regierung die Dardanellen für die Schifffahrt wieder eröffnet habe, ist verfrüht. Es ist noch keine Entscheidung getroffen; sollte sich die Regierung später dazu entschließen, so würden mindestens zehn Tage für das Anlaufen der im Meer verbleibenden Minen notwendig sein.

Mußland will protestieren.

Petersburg, 20. April. (Wiss.-Tel.) Hier verläutert aus zweifeltiger Quelle, die russische Regierung werde in Konstantinopel gegen die Schließung der Dardanellen protestieren, da sie den internationalen Verträgen widerspreche.

Scheit Jdrih und die Türken.

Moskau, 20. April. (Agenzia Stefani.) Nachrichten von der arabischen Küste deuten, daß die Schaar der Anhänger des Scheichs Jdrih von Mekka die nach dem Jemen immer wachse.

München, 20. April. (Tel.) Der Prinzregent hat dem Großkaufmann Andreas Ritterhald Leipzig den Titel eines Kommerzienrates verliehen.

St. Elisabethen, 20. April. (Privatelegramm.) Heute nachmittag ist die Chemische Fabrik Wilmmer & Wittkowski abgebrannt.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) Für den zweiten deutschen Zuerstlingsflug am Oberrhein hat der Statthalter von Elsaß-Lothringen Graf von Wedel aus seinem Dispositionsfonds 5000 M. gestiftet.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) Die Krankheit des Dichters August Strindberg ist ernst. Er erhält Morphiuminjektionen.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) In Platz bei Troppau erwarbte die Gattin des Bergarbeiters Böhm ihren dem Trunk ergebenen Mann und stellte sich dann selbst der Scherbe.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) Die Krankheit des Dichters August Strindberg ist ernst. Er erhält Morphiuminjektionen.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) In Platz bei Troppau erwarbte die Gattin des Bergarbeiters Böhm ihren dem Trunk ergebenen Mann und stellte sich dann selbst der Scherbe.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) Die Krankheit des Dichters August Strindberg ist ernst. Er erhält Morphiuminjektionen.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) In Platz bei Troppau erwarbte die Gattin des Bergarbeiters Böhm ihren dem Trunk ergebenen Mann und stellte sich dann selbst der Scherbe.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) Die Krankheit des Dichters August Strindberg ist ernst. Er erhält Morphiuminjektionen.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) In Platz bei Troppau erwarbte die Gattin des Bergarbeiters Böhm ihren dem Trunk ergebenen Mann und stellte sich dann selbst der Scherbe.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) Die Krankheit des Dichters August Strindberg ist ernst. Er erhält Morphiuminjektionen.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) In Platz bei Troppau erwarbte die Gattin des Bergarbeiters Böhm ihren dem Trunk ergebenen Mann und stellte sich dann selbst der Scherbe.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) Die Krankheit des Dichters August Strindberg ist ernst. Er erhält Morphiuminjektionen.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) In Platz bei Troppau erwarbte die Gattin des Bergarbeiters Böhm ihren dem Trunk ergebenen Mann und stellte sich dann selbst der Scherbe.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) Die Krankheit des Dichters August Strindberg ist ernst. Er erhält Morphiuminjektionen.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) In Platz bei Troppau erwarbte die Gattin des Bergarbeiters Böhm ihren dem Trunk ergebenen Mann und stellte sich dann selbst der Scherbe.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) Die Krankheit des Dichters August Strindberg ist ernst. Er erhält Morphiuminjektionen.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) In Platz bei Troppau erwarbte die Gattin des Bergarbeiters Böhm ihren dem Trunk ergebenen Mann und stellte sich dann selbst der Scherbe.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) Die Krankheit des Dichters August Strindberg ist ernst. Er erhält Morphiuminjektionen.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) In Platz bei Troppau erwarbte die Gattin des Bergarbeiters Böhm ihren dem Trunk ergebenen Mann und stellte sich dann selbst der Scherbe.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) Die Krankheit des Dichters August Strindberg ist ernst. Er erhält Morphiuminjektionen.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) In Platz bei Troppau erwarbte die Gattin des Bergarbeiters Böhm ihren dem Trunk ergebenen Mann und stellte sich dann selbst der Scherbe.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) Die Krankheit des Dichters August Strindberg ist ernst. Er erhält Morphiuminjektionen.

St. Elisabethen, 20. April. (Tel.) In Platz bei Troppau erwarbte die Gattin des Bergarbeiters Böhm ihren dem Trunk ergebenen Mann und stellte sich dann selbst der Scherbe.

des ersten Versuchs der Dampfer „Titanic“, der angeblich nächste Dampfer, anfragt, was geschehen sei. Auf die Frage des Senators Smith, warum der „Titanic“ die Lage nicht erklärt worden sei, erwiderte er, daß jeder Telegraphist eines Dampfers, sobald er den Versuchs erhalte, den Kapitän benachrichtigt, daß aber Philipp der „Titanic“ keine Auskunft gegeben habe, weil die „Carpathia“ bereits unterwegs gewesen sei.

Das Notignal C. Q. D. hätte gemeldet, daß die „Titanic“ zur Hilfeleistung zu bewegen. Zehn Minuten vor Untergang des Schiffes habe Philipp den letzten Hilferuf ausgesprochen, der unbeantwortet geblieben sei. Als er und Philipp dann an Deck gegangen sei, habe unter den Passagieren größte Verwirrung geherrscht.

Sicherungsmaßnahmen für die Zukunft. — New York, 20. April. (Tel.) Alle Linien der internationalen Vereinigung der Handelsmarine werden nach einer Mitteilung des Präsidenten J. M. Smith in Zukunft alle Dampfer mit genügend vielen Rettungsbooten und -sicherungen ausgerüstet, um alle an Bord befindlichen Personen aufnehmen zu können.

Washington, 20. April. (Tel.) Der Senat nahm eine Entschließung an, zugunsten von Verträgen mit den großen Seemächten über die Bestimmung der Kurse der Dampfer, ihrer Schnelligkeit, Mittel zur Lebensrettung, der Apparate für drahtlose Telegraphie und sonstiger Rettungsmittel, um der Wiederholung einer Katastrophe, wie der des Untergangs der „Titanic“, vorzubeugen.

Die Sicherheit auf deutschen Dampfern.

Erklärungen des Norddeutschen Lloyd und der Hapag. — Berlin, 20. April. (Tel.) Zu dem Artikel in der Abendausgabe der „Frankf. Ztg.“ am 18. April über die Rettungsboote der großen transatlantischen Dampfer wird uns vom Norddeutschen Lloyd mitgeteilt:

Die in der Tabelle angegebenen Zahlen und die daraus gezogenen Schlussfolgerungen entsprechen nicht der Wirklichkeit. Der Dampfer „George Washington“ ist nur im Jahre 3400 Personen einschließlich der Mannschaft an Bord zu nehmen.

Die Gesamtzahl der Rettungsboote beträgt nicht 20, sondern 38, wovon 22 ohne jeden Versatz, die restlichen 14 unmittelbar danach ins Wasser gelassen werden können. Die Anzahl der Rettungsboote der „Titanic“ beträgt entsprechend den Vorschriften der Seevereinigungsgesellschaft 2250 Personen.

Die oben angegebene Höchstzahl von Passagieren wird praktisch wohl niemals erreicht werden. Die durchschnittliche Besetzung des Dampfers in den letzten beiden Jahren betrug 2250 einschließlich der Besatzung.

Die Hapag bemerkt zu demselben Artikel: Die von der „Frankfurter Zeitung“ gebrachten Angaben über den auf unseren Dampfern „Kaiserin Auguste Viktoria“ und „Amerika“ vorhandenen Booterraum sind falsch.

Beispielsweise hat der erstgenannte Dampfer nicht 24, sondern 38 Boote mit einem Rauminhalt von 663 Kubikmetern. Zum Vergleich wird angeführt, daß derselbe Dampfer nach den englischen Bestimmungen nur 234 Kubikmeter Booterraum brauchte.

Eine weitere Angabe ist, daß bei einem vollbesetzten Schiff 2000 Passagiere keine Unterkunft in den Booten finden. Dies ist gleichfalls unrichtig.

Auf seiner gegenwärtigen Reise verlor der Dampfer 2700 Passagiere. Der Booterraum enthält Boote für etwa 2300 Passagiere. Wie wir bereits mitgeteilt haben, werden wir in Zukunft über die geforderten Vorschriften hinaus für sämtliche an Bord befindlichen Personen Vorsorge treffen.

Verbreitung: Johann Schell. Gesamtvertrieb: Hermann Schell und die Handlungsgesellschaft W. Richter, Leipzig und die Handlungsgesellschaft W. Richter, Leipzig.

Leipzig, 20. April. (Tel.) Der zweite Telegraphist der „Titanic“, Erbe, erklärte vor der Senatkommission, daß 20 Minuten nach Auslieferung

Zacherlin aber nur in Flaschen, wo Plakate aushängen. Hauptvertretung für Leipzig u. Umgebung: Humann & Comp., Burgstraße 25.

# Färberei Hugo Lueckner

Fabrik in Leipzig-Wahren  
Tel. 600 u. 680  
vereinigt mit Färberei Gebrüder Röver, Frankfurt a. M.

1000 Angestellte.

Eigene Läden  
in Dresden, Freiberg i. S., Crimmitschau, Gera, Werdau.

In Leipzig 41 eigene Läden in allen Stadtteilen.

Färberei und Reinigung aller Damen-, Herren- und Kinder-Garderoben, Gardinen-Wäscherei, speziell der feinsten Qualitäten. Möbelstoff-Färberei. Reinigung von Teppichen, seidnen Vorhängen, echten Spitzen, Pelzwerk, Decken, Federn, Handschuhen etc.

Ich mache auf meine Spezialabteilung für Reinigung von Herren-Garderoben und Uniformen besonders aufmerksam.

**Schriftliche Arbeiten**  
auf der  
**Remington-Schreibmaschine**  
in allen modernen Sprachen in und außer dem Hause. Aufnahme von Besonderen in separaten Diskal-  
stimmern. — Fortschrittsmäßig  
schnell und sauber.

**Ologowski & Co.**  
Leipzig  
Hauptstrasse 8  
Tel. 900

**Schönheit**  
verleiht  
schnell u. sicher  
GUTHMANN'S  
echte  
**Cosmos-  
Seife**

Hochfein parfümirt!

Man haben in allen einseh. Geschäften.

Plakate an den Verkaufsstellen

**Wundervolle** Brillen  
sollen die Augen vor dem  
zu sehr empfindlichen  
Licht schützen. Brillen  
aus Glas, Stein, Holz,  
Kunststoff, Metall, etc.  
sind in jeder Form  
herstellbar. Die Brillen  
sind in jeder Hinsicht  
zu empfehlen.

**H. Müller**  
Hauptstr. 10  
Leipzig

**Vergoldungen**  
u. Silberarbeiten, Kronen-  
u. Bildervergoldungen  
jeder Art durch  
Andrich & Brauer, Schmied-  
u. Goldschmied, Tel. 7780.

**J. Carl Müller**  
Grüb. 12  
Ecke Katharinenstrasse  
Reinigungs-Fabrikation  
Säuger- u. Schiefer-  
u. Schiefer-  
u. Schiefer-

## Hals- u. Lungenleiden

entstehen durch  
**ungesunde Heizung.**

Nach den neuesten Feststellungen  
u. dem Gutes hervorgehender  
Sachverständiger sind moderne

### Kachelöfen und Kaminöfen

mit eisernen Dauerbrandeinstützen  
**System  
Buderus - Hirzenhain**

die gesündeste, angenehmste u.  
im Betriebe weitaus billigste  
Heizungs-Einrichtung !!

Auskunft erteilen unentgeltlich:

**Eisenwerke Hirzenhain, Hugo Buderus, G.m.b.H.**  
Hirzenhain (Oberhessen).

## Möbel,

Wohnungs-Einrichtungen,  
Braut-Ausstattungen,  
grosse Auswahl selbstgefertigter solider  
Gegenstände sehr preiswert empfohlen

**Fr. Wilhelm Fischer, Flossplatz 29. Tel. 7491.**  
Höchste Auszeichnungen.

## Kleiderstoff- Reste

neueste Dessins, gute Qualitäten,  
geben zu  
**billigsten Engrospreisen**  
an Private ab

### Schottländer & Co.,

Kleiderstoffe en gros  
Grimmaische Strasse  
Eing. Ecke Universitätsstr. 2.  
1-3 Uhr geschlossen.

## Türschliesser

aller Art liefert billigst, sowie Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.

**Uhlig & Halbauer, Kolonnenstr. 17, Hof III.**

Bei **Kopfschmerz**  
Hauptstrasse 10  
**Aspirin** ärztlich  
bevorzugt.

Depot:  
Salomon-  
Apothek  
Albert-  
Apothek.

**Patent-  
Ingenieur-Büro  
Gloede & Co**

Petersstrasse 41, I. Tel. 900.

**Oswald Weber**  
Leipzig, Albertstr. 10,  
Stoffbüsel, neueste Fassons  
fest und verstellbar  
wie polenstehend  
m. Ständ. u. Rock A 10,-  
m. Ständ. ohne „ A 7,50  
ohne „ „ A 5,50  
Stellig verstellbare  
Damenbüsel A 12,50  
dieses

**Inlett**

1 Riffen A 1,-  
1 Fedbett A 4,50  
1 Unterbett A 3,-

**E. Heldorn, Torstückerstr. 2**

**H. Reinhardt Leipzig**  
Fempstr. 218, 238, 7328.

**Artikel**  
zur Wäsche- u. Kranken-  
pflege, Bettentlagen, Spülapp.,  
Wäschebügel, Feinbind., Luftkissen,  
Wäsche, Wäsche-Artikel, etc.  
Leipzig, Aug. Graf, Leipzig, Reumarkt 6.

**Fußpflege** (Hühneraugen, etc.)  
gemacht. Riegel wird  
neulich, aufgeführt u. Frau u. Bräut.  
Richter, Petrusstr. 38, Tr. B. II. L. 1900

## Moderner Haarschmuck

echt und imitiert Schickler

**Gürtel - Gürtelschlösser  
Zierschnallen - Hutnadeln  
Blusennadeln - Uhrketten**

empfehlen in grösster Auswahl äusserst preiswert

**Rudolph Ebert,**  
Gegründet 1857. 5 Thomassgasse 5. Telefon 11879.

## Atelier für wissenschaftliche Schönheitspflege

Querstrasse 33, I. Telefon 7409.

Elektrische Sunlicht- und Lichttherapie, sowie elektrische, pneumatische, Vibrations- und manuelle Massagen nach neuem, erfolgreichem System und mit vollständigem Apparat zur Erzielung, Erhaltung und Wiederherstellung edler Formen und jugendlichen, blühenden Aussehens.

**Beseitigung sämtlicher Teintfehler.**  
Pitel, Mitesser, Sommerprossen, Nägel, Warzen, Verkerben, Gesichts-  
u. Nasenröte, Haut, Akne, Pockennarben, Kopplücken (Schiluppen), Hautentzündung  
durch Elektricität etc.

**Haarpflege und Haarkuren:**  
Erfolgreichste Behandlung aller Haarleiden: Ausfall, Schuppen, Haarröte, Flecken-  
ausfall, Schuppen, schwacher Wuchs etc. Elektrische u. manuelle Massagen,  
Medizinische u. Kosmetische (Curlation), Hand- u. Nagelpflege, Verkauf  
effektiver, u. wahrer kosmetischer Präparate und Apparate.

Behandlungszeit von früh 8 bis abends 9, Sonntags bis 3 Uhr.

**Lina Schönbrodt, mehrfach diplom. Spezialistin, Querstrasse 33, I.**  
Abteilung für mod. Haarschnitt, Frisur, Unterlagen, Verdecken, Föhnen usw.  
Grösste Auswahl. — Beste Preise.

Unterrichtskurse in Schönheitspflege, Haarpflege, Maniküre, Damen-Frisieren.

Notiz: Bauer, Bäcker, Delmann  
Wohnen in Bann von "Tannemann".

## Dannemanns silberverzinnte Wannen

weisen und bieten mehr als ein dunniges, teures Badezimmer  
Wanne mit Füssen Wellenbad mit nur  
2 Eimer Wasser

Nur M. 18.-

Die Wannen haben feine mit Cellulose oder Bronze gefärbten Nähte,  
halten sich im Gebrauch verlustlos, lassen sich leicht reinigen. Brauchen  
nur 2 Eimer Wasser. Können sich verwenden als Voll-, Tisch-, Kinder-  
und Dampf-Wannen. Wannen mit direkter Wasserverteilung oder  
Spülwasser-Verzögerung. Besondere Wärmeisolation, Heiz- und  
Entkalkungsapparate, Tisch-, Kumpf- und Kinderwannen, Not-  
wannen, Wannen, Wannen, Wannen. Preisliste gratis.

**Ferdinand Dannemann, Universitätsstr. 22/24.**  
Dannemanns transportable Badeeinrichtung, bestehend aus  
Kocher oder Gassbader mit solider Badwanne, von 62 A an.

## Voerkel & Kautzsch,

Telephon 11677, Promenadenstrasse 15,  
**Herren- u. Damenschneiderei.**

Um unser großes Stofflager englischer und deutscher Neuheiten mög-  
lichst schnell zu räumen, offerieren wir

### Jackeltanzüge nach Mass

für Mt. 48.-, Mt. 52.-, Mt. 56.-

Viele Offerte gilt nur für die Näherung unserer großen Lager und liegt  
es im Interesse eines jeden, sich von der Beschaffenheit unseres Angebotes zu überzeugen.

**Nur gegen Kasse.**

## Witzleben

**Frühjahrs-Neuheiten**

Damen-Hüte, vornehmes  
Wiener Genre, Herren-Hüte,  
beste in- und ausländ. Fabrikate,  
Backfisch- und Kinder-Hüte,  
reizende, aparte Neuheiten

**Reit-Hüte für Damen**

**F. Witzleben**  
Bismarckhaus  
Spezialhaus für feine Pelz-  
waren u. Kopfbedeckungen

Annahme von  
**Pelzsachen**  
6- zur Konservierung  
unter Garantie  
gegen Motten- und Feuerschaden

Das **Deutsche Holzhaus**  
Leichtbau- und Transportable  
**Döcker Bauten**  
für alle Verwendungszwecke

Liefern  
**Christoph & Unmack**  
Königsplatz 10, Leipzig

**Endlich erreicht.**  
Vor jedem Einbruch geschützt.

## Sicherheits-Nadelschloss

D. R. G. M.

fabriziert Uhlig & Halbauer, Kolonnenstrasse 17, Hof III.

**Preis pro Stück 2.00 Mk.**

Von jedermann an beliebiger Stelle der Tür selbst anbringen, jedoch  
sicherer als alle anderen Nadelschlösser.

## Krankenfahrstühle

zu Fabrikpreisen  
stets auf Lager bei

**Alexander Schaedel,**  
Hoflieferant d. Fürstin zu Waldeck u. Pymont  
14 Reichstrasse 14 (Löhns Hof). Tel. No. 2250.  
Zentrale für Sanitätsartikel.

Leibbinden, Gummistrümpfe, Bruchbänder,  
**Artikel zur Wochen- u. Krankenpflege.**  
zu den billigsten Preisen!!

## Vorteilhafte Einkaufsgelegenheit

in  
**Anzugstoffen** für Herren  
**Damen- und Billardtuchen**

bietet das Tuchlager von **A. Querner,**  
Königsplatz 4, I. Etage.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter Anne mit dem Kaufmann Herrn Carl Becke beehren wir uns hiermit anzuzeigen.

Oswald Schlegel u. Frau Henriette geb. Landmann.

Leipzig, im April 1912. Schlegelstrasse 3.

Meine Verlobung mit Fräulein Anne Schlegel, Tochter des Privatiers Herrn Oswald Schlegel und seiner Frau Gemahlin Henriette geb. Landmann, beehre ich mich anzuzeigen.

Carl Becke.

Leipzig, im April 1912. Elsässerstrasse 8.

Gestern morgen verschied nach langem Leiden in Altenburg unser lieber Onkel und Schwager

Herr Dr. jur. Hugo Braun

Gerichtsrat a. D.

Die Beerdigung findet Montag, den 22. April, 11 Uhr vormittags von der Parentationshalle in Altenburg statt. Leipzig und Markranstädt, den 20. April 1912.

Fr. Lina verw. Hahn Dr. med. Ludwig Hahn Dr. phil. Oskar Hahn.

Freitag abend 1/11 Uhr entschlief sanft, ganz unerwartet, mein lieber Mann, unser herzlichgeliebter Vater, Bruder und Onkel, der

Anstaltsoberrzt Dr. med. Früstück

in seinem 50. Lebensjahre.

Dies zeigt nur hierdurch an in tiefstem Schmerz

Anna Früstück Georg, Martha und Dora Früstück.

Landesanstalt Hochweitzschen, den 20. April 1912.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Hinscheiden unseres lieben unvergesslichen Töchterchens

Grethchen

in so reichem Masse zuteil geworden sind, sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank.

Salomon Kaplan u. Frau.

Robert Hellmann

Matthäikirchhof Nr. 29. Fernsprecher 4411.

Beerdigungsanstalt :: Feuerbestattung

Vornehme Aufbahrungen. Grosse Auswahl in Holz- u. Metallkrägen. Annahmestellen: Südstr. 30 u. Kochstr. 9. Fernsprecher 4314.

Pietät Aelteste Beerdigungs- und Feuerbestattungs-Anstalt Leipzig Matthäikirchhof 28

Filialen: L.-Lindenu, Odermannstr. 10. Tel. 17 410. L.-Volkmarstr., Konradstr. 41. Tel. 532. L.-Gohlis, Eisenacher Str. 8. Teleph. 16370.

Nicht zu verwechseln mit kleinen Unternehmen ähnlichen Namens.

M. Ritter,

Beerdigungsanstalt, Feuerbestattung, nach dem Rate der Stadt genehmigten Tarif.

Matthäikirchhof 32. Fernspr. 798 + 4994.

Dauernde Ausstellung von Särgen und Urnen. Eigener reichhaltiger Fuhrpark.

Filiale: Leipzig-Gohlis, Aouss. Hallische Str. 73, Tel. 14207. Süddiale: Südstrasse 2c, Tel. 6482.

Möbel

In ca. 1000 qm großen Räumen Ausstellung kompl. Zimmer in allen Holzarten und Preislagen Beschäftigung erbeten.

Wilh. Voigt früher J. G. Ritter Inhaber: Gustav Leuchte

Werkstätten für moaerne Wohnungseinrichtung im Durchgang Johannisgasse 6 — Rosßplatz 16.

Zurück Dr. med. Hans Hofmann

8267 Fernspr. Bürstenmachermeister Albert Pickardt Nordstrasse 20.

Advertisement for Jacques Rackets and Alwin Lorenz, featuring a tennis racket illustration and text: 'Fabriklager Alwin Lorenz Neumarkt 24 Spielwarenhau. Tel. 2565'

Radio-elekt. Kuren Radium-Sitzungen, Lichtbestrahlung elektr. Vierzellen-, Wechselstrombäder, Nervenmassage gegen Nerven- und Herzleiden, Asthma, Herzverweigerung, Druck in Herzgegend, Arterienverkalkung, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Mattigkeit, Lähmungen, Frauenkrankheiten, Beinleiden, Beschwerden der Wechseljahre. Gicht, Rheumatismus, Ischias. F. H. Geissler, Jacobstr. 4, Ecke Raastädter Steilweg. Geöffn. v. 9-1, 3-8, Sonnt. 10-1 U. Fil. i. Zimmermannschen Sanatorium Chemnitz. Tel. 16399.

Nach 11jähr. Landpraxis und 3jähr. Tätigkeit am Sanatorium für Erkrankungen der inneren Organe und des Stoffwechsels habe ich mich als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen. Dr. ph. et med. Erwin Möckel, Arzt der Ort-Krankenkasse und sämtlicher Kasern mit freier Arztwahl. Sprechzeit: 8-10, 2-3, 6-7. Sonntag: 9-10. Telefon Nr. 9160. Leipzig-Go., Aoussere Hallische Str. 44, I. r.

Braut-Ausstattungen in bekannt hervorragender Ausführung. Mass-Anfertigung sämtlicher Wäsche unter bewährter Leitung in eigenen Arbeitstuben. Wäsche-haus: E. Meding, Leipzig, Neumarkt 5.

Milchkuranstalt Zeitzer Str. 19 unter Kontrolle des Reichsanst. Instituts. Tel. 10872. Vorzugsmilch à Ltr. 45 Pf. Weltzeit: vormittag 6-8 Uhr nachmittag 5-8 Uhr. Trockent-Milch à Ltr. 38 Pf. Seite Trinklegenheit in Gläsern. E. Riehl.

Advertisement for LEIPZIG'S BÄDER with an illustration of a person in a bath and text: 'Königin 11121 Damen I. Kl. Montag, Mittwoch u. Freitag: 8-12 vorm., Abend u. Donnerst. 1-4 nachm. II. Kl. tägl. 1-4 nachm., Donnerst. 4-7 ab. Frauen- u. Kinderbäder zu jeder Tageszeit. Schwimmen: Damen: Mont. 5-7 abds., Dienst., Donnerst. u. Sonnt. 1/2-1/2 abds., Mittw. u. Freit. 1/2-5 abds. Seit Herren: Dienstag 20 ab. Kinder tägl. 1/2-6 Uhr 15 ab.'

Carola-Bad Königin 11121 Damen I. Kl. Montag, Mittwoch u. Freitag: 8-12 vorm., Abend u. Donnerst. 1-4 nachm. II. Kl. tägl. 1-4 nachm., Donnerst. 4-7 ab. Frauen- u. Kinderbäder zu jeder Tageszeit. Schwimmen: Damen: Mont. 5-7 abds., Dienst., Donnerst. u. Sonnt. 1/2-1/2 abds., Mittw. u. Freit. 1/2-5 abds. Seit Herren: Dienstag 20 ab. Kinder tägl. 1/2-6 Uhr 15 ab.

Diana-Bad, Wannen- u. Kurbäder (zu jeder Tageszeit) Dampf-Bäder, Damen: I. Kl. Montag, Mittwoch u. Freitag von 8-12 vorm., II. Kl. tägl. v. 1-4 nachm., Donnerstag v. 4-7/9 nachm. Schwimmbad 18, Damen: Montag u. Freit. nachm. v. 1/2-5 Uhr, Dienst., 1. Sonn- u. Feiert. v. 1/2-11 Uhr u. Mitt. nachm. v. 1/2-5 Uhr. Schwimmunterricht, Dienstage 20 ab., Kinder tägl. 1/2-6 Uhr 15 ab.

MARIEN-BAD Dampfbad, Montag, 3-9 abds. elektr. Lichtbad, früh, Tag, 1/2-2, 1/2 nach. Schwimmbad, Montag, Donnerst. 3-9 abds. Knebelbäder, 7-9 abds. Schwimmbad, Montag, Freitag 1/2-4 vorm. Wannen-Kurbad, Schw.-Unterr. Mittw., Sonnt. 1/2-2 nach. Schwimmbad Dienstage 20 ab. - Kinder täglich 1/2-6 Uhr 15 ab.

Sophien-Bad. Russische Dampf-, Irish-Römische u. Dusch-Bäder für Herren von 8-1/2 u. 4-6 Uhr. Damen u. Kinderbäder zu jeder Tageszeit. Wannen- u. Kurbäder zu jeder Tageszeit. Damen: Dienst., Donnerst. u. Sonnt. v. 1/2-5 Uhr. Schwimmbad 20, 1/2-11 Uhr. Montag, Mittw., Freit. u. 1/2-5 Uhr. Jeden Dienstag von 2 Uhr ab 20 Pf. Eintritt. Heute nachm. 4 U. Familienverk. A. u. B. Z. L.

Leipziger Kurbad, Kohlensäure-Bäder, Sauerstoff-Bäder, Dichtennadel- und Bannbäder geöffnet von früh 8-12 Uhr abends. Hotel Palmbaum. Sonntag v. früh 8-12 Uhr mittags. Hente nachm. 4 U. Familienverk. A. u. B. Z. L.

Steiners Paradies-Schlafzimmer nur Peterss trasse 40 Parterre, I., II. und III. Etage. (Zaubeamtliche Nachrichten und weitere Familien-Nachrichten siehe Seite 6.)

Standesamtliche Nachrichten vom 20. April und Familien-Nachrichten.

(Nachdruck nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.)

Verlobungen geben bekannt:

Altenburg: Ehold, Toni, Steinbach, mit Kühn, Ewald, Oberwiera.
Berlin: Klein v. d. Osten-Saden u. v. Rhein, W., Berlin, mit Dr. Kay, R., Staatsanwalt, Eilen an der Ruhr.
Charlottenburg: Leichnamer, E., Charlottenburg, mit Dr. Kühnemann, M., Neptunstraße, Kassel.
Chemnitz: Berndt, verm., Clara geb. Glauk, Chemnitz, die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Pfünner, Ernst Otto, Dresden.
Dresden: Hennig, Anna, Großschloßdorf (Sa.), mit Gottschalk, Arthur, Goarburg (Lothz.).
Freiberg: Freyberg, Hulda, mit Lehmann, Hugo, Freiberg.
Hudolstadt: Bohne, Marie, mit Kadel, Max.

Geburten

Töpfer, Alfred Max, Marktweiser hier, ein Sohn.
Janke, Friedr. Arthur Otto, Zahntechniker hier, ein Sohn.
Stark, Georg Oskar, Graveur hier, ein Sohn.
Wawzygniat, Petrus, Arbeiter hier, ein Sohn.
Stengel, Rudolf Martin, Schneider hier, ein Sohn.
Vollmann, Wilhelm Ludwig, Schneider hier, ein Sohn.
Zwierzki, Joseph, Gemeindevorsteher hier, ein Sohn.
Wertz, Friedrich Paul Albert, Bauarbeiter, Neustadt, ein Sohn, Willi Paul.
Oehme, Richard Otto, Marktweiser, Neuditz, ein Sohn, Gertrud Johanna.
Bierig, Paul, Arbeiter, Neuditz, ein Sohn, Max Paul.
Lange, Arthur Alfred, Marktweiser, Anger-Crottendorf, ein Sohn, Alfred Albert Hermann.
Richter, Franz Friedrich, Rutscher, Neustadt, ein Sohn, Anna Frida.
Müller, Richard Georg, Privatbeamter, Neuditz, ein Sohn, Georg Heine.
Wöhring, Max Friedrich, Marktweiser, Neuditz, ein Sohn, Gertrud Johanna.
Berger, Max Rob., Schneidermeister, Gohlis, ein Sohn.
Vinc, Johannes, Bauarbeiter, Lindenau, ein Sohn, Marie Anna.
Köttger, Friedrich Ludwig, Tischler, Plagwitz, ein Sohn, Emma Luise Else.
Gausbig, Adolf Paul, Schmiedemeister, Schleusig, ein Sohn, Paul Gerhard.
Stronatz, Johanna, Bauarbeiter, Kleinschöcher, ein Sohn, Katharina Helene.
Wahler, Karl Elias, Fabrikarbeiter, Lindenau, ein Sohn, Marie Anna.
Berg, Gottlieb Albert, Schmiedler, Plagwitz, ein Sohn, Karl Friedrich Wilhelm.
Gräfe, Friedrich Franz, Buchhandlungsgehilfe, Schleusig, ein Sohn, Franz Georg Heine.
Stegemeier, Rudolf Bruno, Stelmacher, Lindenau, ein Sohn, Rudi Heine.
Grosch, Otto Alfred, Schlosser, Plagwitz, ein Sohn, Karl Alfred.
Schäffler, Friedrich Otto, Maurer, Kleinschöcher, ein Sohn, Helene Margarete.
Fischer, Friedrich Albin, Schmiedemeister, Plagwitz, ein Sohn, Alwin Kurt.
Menzel, Albert Reinhold, Buchhalter, Plagwitz, ein Sohn, Kurt Reinhold.
Lange, Alexander Robert, Maler, Kleinschöcher, ein Sohn, Clara Julie.
Rottke, Theodor Otto, Fabrikarbeiter, Lindenau, ein Sohn, Otto Martin.
Vogel, Albert Hermann Alwin, Bauarbeiter, Mödern, ein Sohn, Emilie Elsa.
Baugen: Hahnemann, Oberrealschullehrer, und Frau, ein Sohn.
Dresden: Hinzantat Schied, Waltherr, u. Frau Martha geb. Lohse, eine Tochter.
Gera: Rechtsanwältin Mey und Frau Helene geb. Haase, ein Sohn.
Ramenz: Rade, Ernst, und Frau, Wischheim, ein Sohn.
München: Ragenberger, Hermann, und Frau Hilde geb. Kornig, eine Tochter.
Pirna: Organist Hänsel und Frau Frida geb. Kohnberger, eine Tochter.
Vollkämmerer, Hermann und Frau Johanna geb. Herzig, Dierichsdorf (Amtsh. Pirna), zurzeit Berggörschbüchel, ein Sohn.

Ehlichungen

Brade, Johannes Curt, Postbote hier, mit Taubner, Auguste Hedwig, Taucha bei Leipzig.
Nebe, Oswald Curt, Handlungsgehilfe, Lindenau, mit Hoffmann, Anna Clara Gertrud hier.
Hansch, Paul Karl Wilhelm, Schlosser hier, mit Witter, Edmunde Erna hier.
Kauschbach, Willy Curt, Geschäftsziehender hier, mit Schwarz, Marie Louise hier.
Wohs, Friedrich Arthur Albert, Buchdrucker, Anger-Crottendorf, mit Müller, Anna Lina hier.
Richter, Ernst Otto, Postbote, Neuditz, mit Spiegel, Ida Anna hier.
Albrecht, Richard Alfred, Schlosser hier, mit Gräbe, Friederike Bertha hier.
Scheel, Carl August, Bankbeamter, Lindenau, mit Holzmüller, Emma Anna hier.
Gerken, Hermann Richard, Amtsgerichts-Expedient hier, mit Theonider, Luise Anna hier.
Schwabe, Max Curt, Marktweiser hier, mit Richter, Elisabeth Concordia hier.
Grösig, Otto Wilhelm, Schreibgehilfe, Neustadt, mit Schneider, Ida Lina hier.
Danzinger, Josef, Maurer hier, mit Burbaum, Emma hier.
Kehneit, William August, Tischler hier, mit Schlemmer, Auguste Mathilde hier.
Schwihing, Friedrich Karl Alfred, Straßenbahnwagenführer, Gohlis, mit Erdmann, Auguste Johanna hier.
Ernde, Emil, Tischler hier, mit Wader, Martha Luise, Köhnen bei Döbeln.
Graf von Tauffkirchen zu Gutsenburg auf dem, Friedrich Wilhelm, Kgl. Bayer. Kammerjunker, Oberst, i. Inf.-Regt., München, mit Wader, Maria Anna Frieda Bertha hier.
Arnold, Paul Otto, Schornsteinfegermeister hier, mit Gausmann, Marie Frieda, in Schwelge.
Fenzel, Johannes Theodor, Kassepedient, Leipzig, mit Schiller, Margarethe Marie Clara, Volkmarzdorf.
Boigt, Georg Richard Fritz, Handlungsreisender, Neuditz, mit Roth, Anna Elisabeth, Neuditz.
Neumann, Felix Albert, Handlungsgehilfe, Leipzig, mit Richter, Elise Gertrud, Neuditz.
Wihelm, Hermann Emil Gustav, Lagerverwalter, Neuditz, mit Leipzig, Bertha Emma, Volkmarzdorf.
Moritz, Emil Alfred, Kraftwagenführer, Neuditz, mit Gräber, Martha Luise, Anger-Crottendorf.
Schmidt, Emil Carl, Maler, Marienfelde bei Berlin, mit Krebs, Hedwig Margarethe, Volkmarzdorf.
Altsch, Bruno Paul, Marktweiser, Anger-Crottendorf, mit Krimmler, Ida Frieda, Sellaubau.
Keller, Anton Arthur Paul, Eisenarbeiter, Volkmarzdorf, mit Schröder, Emma Martha, Sellaubau.
Terpe, Ernst Eduard Richard, Lagerist, Volkmarzdorf, mit Höffner, Hildegard Elsbeth, Neuditz.
Franke, Oskar, Maler, Gohlis, mit Röder, Elfrida Elisabeth, Neuditz.
Gehbl, Otto Arthur, Schlosser, Anger-Crottendorf, mit Bensch, Marie Elisabeth, Neustadt.
Benz, Fritz Erich, Buchhalter, Neustadt, mit Kalmbach, Marie Mathilde Elise, Volkmarzdorf.
Biele, Friedrich Karl, Maurer, Neuditz, mit Lehmann, Anna Hermine, Neuditz.
Reubert, Carl Arthur, Tischler, Neuditz, mit Böhre, Johanne Lida Emma, Neuditz.
Soreither, Paul Walter Georg, Kontorist und Stadtschreiber, mit Wühlberg, Helene Johanna, Neustadt.
Graf, Friedrich Oswald, Arbeiter, Neuditz, mit Seider, Walig Alma, Neuditz.
Geyl, Friedrich, Expedient, Taucha, mit Hübner, Anna Hedwig, Gohlis.
Bergold, Friedr. Bernh. Georg, Marktweiser, Gohlis, mit Dhme, Clara Emma, Gohlis.
Senz, Joh. Carl Herm., Strumpf-Instrumentenmacher, Leipzig, mit Kunze, Charl. Elisabeth, Gohlis.
Hübmann, Curt Felix, Schmied, Thessa, mit Gohlis, Bertha Elise, Gohlis.
Doh, Karl Rich., Straßenbahnwagenführer, Gohlis, mit Freigeb, Anna Flora, Leipzig.
Dietrich, Gust. Fern., Postbote, Neuditz, mit Meyer, Anna Marie Bertha, Gohlis.
Bräcke, Ewald Emil, Kassenbeamter, Gohlis, mit Gollan, Elja Martha Clara, Mödern.
Friedrich, Karl Emil, Stanzler, Gohlis, mit Horn, Clara Lina Anna, Gohlis.
Triltsch, Max Alex., Korrespondent, Neuditz, mit Thiele, Emma Elisabeth, Gohlis.
Eppig, Max, Kontorist, Gohlis, mit Meyer, Anna Marie, Gohlis.

Aufgebote

Bachmann, E. P., Bankbeamter hier, mit Stauber, D. G. hier.
Popp, J., Lagerist hier, mit Schäfer, H. J., Juidau i. Sa.
Maurer, H. O., Wertmeister hier, mit Martens, Marfert, H. G. hier.
Richter, J. O., Rutscher hier, mit Schröder, H. G. hier.
Jung, H. J., Galvaniseur hier, mit Brade, W. M. hier.
Ehmlich, Heinrich Georg Walter, Steinmetz, Gohlis, mit Eise, Franziska Paula, Gohlis.
Lehmann, G. R., Handarbeiter, Lindenau, mit Lindner, H. R., Lindenau.
Prütting, M., Spinner, Lindenau, mit Kunze, H. L., Lindenau.
Bühholz, Gustav, Sergeant im Kgl. Preuss. Infanterie-Regiment Nr. 27, Halberstadt, mit Joppin, Clementine Louise Anna, Connewitz.
Gausbig, Friedrich Julius Otto, Schneidermeister, Leipzig, mit Baum, Lydia Lisa, Stötteritz.
Wohlfahrt, Rudolf Alfred, Straßenbahnkassierer, Döbeln, mit Rosch, Lina Melitta Gertrud, Döbeln.
Schlöhner, Horst Woldegar, Kassepedient, Leipzig, mit Jasch, Emma Frieda, Mödern.

Todesfälle

Silber, Gustav Arthur, Kontorist, Frankfurter Straße 10, 30 J., 7 M., 18 T.
Mitsch, Sophie Wilhelmine geb. Steuerhandarbeiters Witwe, Waldstr. 30, 78 J., 4 M., 24 T.
Seume, Charlotte Ruth, Freileus Tochter, Schleusiger Weg 1, 11 M., 4 T.
Böhig, Augustin, Schneider, Brandenburgerstr. 29, 80 J., 3 M., 18 T.
Lübke, Christiane Amalie geb. Diebold, Arbeiters Witwe, Plagwitz, Hohenstraße 39, 63 J., 11 M., 8 T.
Rothmann, Friedrich Wilhelm, Fuhrwerksbesitzer, Gohlis, L. Lauerstraße 10, 58 J., 8 M., 20 T.
Wohlfahrt, Elisabeth Anna, Kontoristin, Vahrenstr. 101, 16 J., 7 M., 28 T.
Bontemps, Magdalena Philippine Augustine geb. Kiesel, Privatka, Steinstraße 13, 83 J., 8 M., 6 T.
Beck, Friedrich Paul, Arbeiter, Lindenau, Stiermühlstr. 6, 25 J., 10 M., 22 T.
Kielbas, August Franz, Feinherber, Talstr. 25, 27 J., 9 M., 29 T.
Kurtz, Alexander Hermann Gustav, Buchbinder, Connewitz, Bern. Str. 82, 60 J., 3 M., 8 T.
Jenski, Kurt Alfred, Rutschers Sohn, Thomberg, Reichenhainer Str. 125, 1 M., 18 T.
Grosch, Theresia Hilta, Steinbrüders Tochter, Neuditz, Heiser Straße 22, 3 J., 16 T.
Jungner, Georg Walter, Eisenbahngehilfen Sohn, Neuditz, Reichenhainer Straße 17, 3 M., 20 T.
Spremann, Margarete Gertrud Minna, Formers Tochter, Gohlis, Döbelnstr. 8, 8 M., 8 T.
Koch, Kurt Erich, Fabrikarbeiters Sohn, Wodau, L. Lauerstraße, 6 M., 16 T.
Schubert, Widi Johanna geb. Müller, Kaufmanns Ehefrau, Heringswalde, Gohlis, Meyer Str. 10, 80 J., 5 M., 11 T.
Jorung, Marie Emilie geb. Vater, Gelehrten Ehefrau, Lindenau, Kurellenstr. 33, 51 J., 4 M., 18 T.
Hilmer, verm., geb. Grindel, Amalia, Hausmeisters Witwe, Lindenau, Albertstr. 56, 70 J., 11 M., 29 T.
Wiese, Hermann Kurt, Buchdr.-Arbeiters Sohn, Stötteritz, Holzschulz Str. 98, 6 J., 10 M., 13 J.
Annaberg: Bernhardt geborene Schellenberger, Hospitalists Witwe, 81 J. - Müller, Charlotte geb. Engert, Postverwalters Wwe, 84 J., Oberwiesenthal.

Dr. med. G. Vogel Spez. für Haut- und Harnleiden Peterstrasse 15 und Neumarkt 16 (Hohmanns Hof) von der Reise zurück. Fritz Hulsch, Dentist. Zahn-Atelier, Dresden Strasse Nr. 70. Tel. 6923.

Ich habe mich in Leipzig als russischer Advokat niedergelassen. Mein Bureau befindet sich: Ferdinand-Rhode-Strasse 24, I. Tel. Nr. 20564. Gregor Luntz, Advokat im Bezirk des Moskauer Gerichtshofes.

Von der Reise zurück Dentist Karl Semmler Promenadenstrasse 7. Zahn-Atelier P. Dorn u. Tochter jetzt Thomaskirchhof 12, Eing. Burgstr. 2. Telephon 13955.



Aus dem Geispiger Vereinsleben.

24. April. Ein paar herrliche Stunden werden die Mitglieder...

Die Jubilarefeier des Geispiger Vereines. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Lehrer. Am Sonntag...

Die Vereinigung der Geispiger Arbeiter. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Handwerker. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Frauen. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Kinder. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Sportler. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Musiker. Am Sonntag...

Kaufung des Hundepfandes. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Studenten. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Künstler. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Wissenschaftler. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Historiker. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Philosophen. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Juristen. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Ärzte. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Anwälte. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Ingenieure. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Architekten. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Ingenieure. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Architekten. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Ingenieure. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Architekten. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Ingenieure. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Architekten. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Ingenieure. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Ingenieure. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Architekten. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Ingenieure. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Architekten. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Ingenieure. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Architekten. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Ingenieure. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Architekten. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Ingenieure. Am Sonntag...

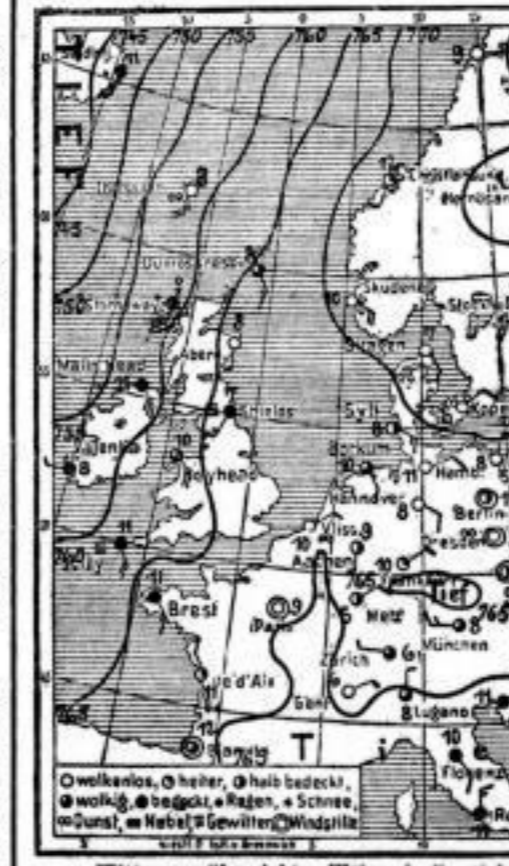
Veranstaltungen.

Der Verein der Geispiger Studenten. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Künstler. Am Sonntag...

Der Verein der Geispiger Wissenschaftler. Am Sonntag...

Wetterkarte vom 20. April.



Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 20. April

Table with columns for location, temperature, wind, and other weather data.

Witterungsübersicht: Während die tiefe atlantische Depression...

Advertisement for Maggi soups: 'Jeden Tag im Monat eine andere Suppe mit MAGGI Suppen...'



Politische Umschau.

Die Kaiserparade.

Ueber die Kaiserparade, über die wir schon mehrfach berichteten, ist jetzt folgendes definitiv angeordnet: Das IV. Armee-Korps beginnt und hat seine Parade am 27. August bei Wehrburg, ihm folgen die beiden sächsischen Armee-Korps, die gemeinsam am 29. August auf dem Truppenübungsplatz Reichenau von dem Kaiser und dem Kronprinzen besucht werden.

Nach den Paraden halten die Armee-Korps ihre Brigaden- und Divisionsmanöver ab und rücken so allmählich in ihre Bereitstellungsgebiete für das Kaisermandöver ein. Die rote Partei, III. und XII. Armee-Korps, sammelt sich östlich der mittleren Elbe, die blaue Partei, IV. und XIX. Armee-Korps, an der mittleren Saale.

Das Kaisermandöver beginnt am 11. September; ihm geht eine Aufführung großer Kavalleriemessen voraus, die am Montag, den 9. September, ihren Anfang nimmt. Wahrscheinlich wird es sich für die eine Partei um einen kriegerischen Lebenszug über die Elbe handeln. Das Mandöver selbst wird sich voraussichtlich im Königreich Sachsen und dem angrenzenden Teil der Provinz Sachsen abspielen. Schlusstag ist der 13. oder 14. September, je nach dem Verlauf der Kämpfe und den Entschlüssen der Parteiführer. Ueber den Aufenthaltsort des Kaisers und des Kronprinzen von Sachsen ist Näheres zurzeit nicht bekannt. Jedemfalls werden für den Kaiser Paraden im Mandövergebiete aufgeschlagen werden. Auf diese Weise ist es ihm ermöglicht, unabhängig von einem Stabsquartier dem völlig kriegerischen Verlauf der Manöver folgen zu können. Die Parteiführer sind noch nicht bestimmt, ebensowenig das Hauptquartier.

Der wirtschaftliche Kampf in der deutschen Metallindustrie.

Aus Frankfurt a. M. schreibt man uns: Der wirtschaftliche Kampf in der Metallindustrie, der bisher mit den Differenzen bei den Frankfurter Betrieben eine spezifische lokale Erscheinung bildete, greift nunmehr auch auf Hessen und Hessen-Nassau über, indem der Verband der Metallindustriellen für Frankfurt und Umgebung auf die von der Arbeiterkammer gestellten Forderungen mit einer Ausweitung von 60 Proz. aller Metallarbeiter in den Betrieben der Verbandsmittelglieder zum 4. Mai antwortet. Durch diese Maßnahme würden etwa 10 000 Arbeiter betroffen werden. Nach seinen eigenen Erklärungen hat der Verband der Metallindustriellen auch mit den hessischen Kartellverbänden und dem Gesamtverband Berlin Vereinbarungen getroffen, so daß, falls der Bewegung nicht bald durch eine Einigung ein Ziel gesetzt wird, die Gefahr einer Ausweitung in der gesamten deutschen Metallindustrie mit ihren schweren wirtschaftlichen Folgen droht. Als Hauptpunkt verlangen die Arbeiter eine Arbeitszeitverlängerung bei wöchentlich garantierten Gesamteinkommen.

Demgegenüber erklären die Arbeitgeber, daß eine weitere Verklärung der jetzt bestehenden Arbeitszeit nicht den geforderten Lohnsteigerungen nicht zugegeben werden kann, weil die Leistungsfähigkeit der deutschen Metallindustrie hierdurch erheblich beeinträchtigt und ihre Konkurrenzfähigkeit, besonders auf dem Weltmarkt, in Frage gestellt würde. Sollte es zu einem Streik kommen, so würden mindestens 200 000 Arbeiter davon betroffen werden.

Neue Erhebungen über den Bauahwandel.

Wie wir schon, werden angeführt der Klagen aus Handwerkerkreisen über den Bauahwandel von der Staatsregierung neue Erhebungen veranstaltet, die die nennenswerten Unterlagen für die Beurteilung der Frage geben sollen, ob der zweite Teil des Gesetzes über die Sicherung der Bauforderungen in Kraft gesetzt werden kann. Die neuen Ermittlungen sind notwendig, da das bisher vom Handelsminister zugewandene Material als nicht beweisend und unzuverlässig angesehen ist. Sie werden sich nach 2 Richtungen hin bewegen. Einmal sollen unter Mitwirkung der Gerichte die Verluste festgestellt werden, die den Handwerkern infolge von Zwangsversteigerungen entstanden sind, und ferner sollen die Handwerker selbst über ihre Verluste befragt werden, wobei sich die Regierung der Vermittlung der Handwerkskammern und der Innungsverbände bedienen wird.

Die Ergebnisse werden streng geheim gehalten und vom Statistischen Landesamt bearbeitet werden. Die Untersuchungen werden sich auf einen Zeitraum von 3 Jahren, nämlich von 1909 bis 1911 verteilen und als Orte, auf die sich die Erhebungen erstrecken werden, sind außer Großberlin Breslau, Köln, Dortmund, Kiel, Stettin und Cassel in Aussicht genommen. Bis Ende des Jahres sollen die Erhebungen erledigt sein, und auf Grund der dann erlangten zuverlässigen Unterlagen wird der Handelsminister eine Entscheidung darüber treffen, ob die Einführung des zweiten Teils des Gesetzes erfolgen kann, oder ob die notwendigen statistischen Ergebnisse nicht ausreichen, um eine Einführung der betreffenden Bestimmungen durch die Landesregierungen zu rechtfertigen. Man wird demnach erwarten können, daß im Laufe des nächsten Jahres die Entscheidung auf Grund der Erhebungen erfolgen wird. Zu beachten ist, daß das Gesetz über die Sicherung der Bauforderungen der Regierung nicht ein unbedingtes Recht zur Einführung des zweiten Teils gibt, die von einem Teil der Handwerker gewünscht wird. Sie darf nicht lediglich auf Grund der Klagen und Nachweise der Handwerker über ihre Verluste auf den Bauten die Einführung veranlassen, sondern es muß erst überzeugend dargelegt werden, daß in bestimmten Bezirken lebhafter Bauahwandel herrscht. Nur in diesem Falle darf der zweite Teil des Gesetzes von der Landesregierung in Kraft gesetzt werden.

Patronat für den Großschiffahrtsweg vom Rhein zur Nordsee.

Berlin, 20. April. Im Präsidium des Abgeordnetenhauses trat am Donnerstag zum ersten Male das Patronat für den Großschiffahrtsweg vom Rhein

zur Nordsee zusammen, in dem außer dem Rheinisch-Westfälischen Kohlenindustrie, unseren beiden größten Schiffahrtsunternehmen Hamburg-Amerika-Linie und Norddeutscher Lloyd, den Domänenverwaltungen des Fürsten Salm-Salm und des Fürsten von Bentheim-Steinfurt die interessierten Kreise, Städte und Handelskammern, höhere Verwaltungs- und Kommunalbeamte, Industrielle, Landwirte und andere Privatpersonen vertreten sind. Es waren alle Beteiligten selbst oder durch legitimierte Vertreter erschienen bis auf die Vertreter des Rheinisch-Westfälischen Kohlenindustriellen, des Norddeutschen Lloyds, der Stadt Köln, der Fürstlich Bentheimischen Domänenkammer in Steinfurt und des Kreises Wehl, die sich wegen Verhinderung entschuldigt hatten. Anwesend waren auch die Bauärzte Herzberg und Sachs, die Verfasser der bekannten, bei Julius Springer erschienenen Studie über einen Kanal vom Rhein zur Nordsee. Die projektivierte Kanallinie von Wehl bis Rheba an der Ems war in der großen Karte der Wasserstraßen, die die Staatsbauverwaltung im Präsidium des Abgeordnetenhauses aufgestellt hat, eingetragen. Für die Zusammenkunft des Patronats wurde ein vorläufiges Bureau gebildet, bestehend aus dem Abgeordneten Flürbringer-Emden als Vorsitzenden, dem Präsidenten der Handelskammer von Altona Kommerzienrat Wend als Stellvertretendem Vorsitzenden, Rittmeister a. D. Graf Walter von Königsmarck-Berlin als erstem und dem Hüttenmeister Rudolf König aus Witten a. d. Ruhr als zweitem Schriftführer.

Es fand zunächst die offizielle Uebertagung der Vorarbeiten und deren Erläuterungen durch die beiden Bauärzte statt. Daran knüpfte sich eine sehr eingehende Debatte über die Kanallinie, die Dimensionen des projektivierten Kanals, die weitergehenden Wünsche hinsichtlich der Tiefe und Breite des Kanalprofils, über die Rentabilität und die Weiterbehandlung der Angelegenheit. Hierauf wurde beschlossen, das Patronat als solches aufrecht zu erhalten und zu erweitern. Als Geschäftsführer wurde Graf von Königsmarck ernannt und nahm die Wahl an. Es war Einigkeit darüber vorhanden, daß der neue Großschiffahrtsweg dienen soll: 1) der deutschen Innenschifffahrt, 2) der Rhein-See-Schifffahrt, 3) der maritimen Landesverteidigung.

Die sehr umfassende Tagesordnung beschloß die Versammlung von mittags 10 Uhr bis abends 7 Uhr mit einer Mittagspause. Zum Vorsitzenden des Patronats und zugleich des Patronats wählte die Versammlung den Westfälischen Geheimen Rat Exzellenz Flürbringer, Unterstaatssekretär a. D. zum ersten Stellvertreter Oberbürgermeister Geh. Regierungsrat Flürbringer-Emden, zum zweiten Stellvertreter Handelskammerpräsident Kommerzienrat Wend-Altona, zum Schriftführer Rittmeister a. D. Graf Walter von Königsmarck-Berlin, Matthäikirchstraße 12, und zum Schatzmeister Direktor Dr. Feyer, Vertreter der Hamburg-Amerika-Linie in Hamburg. Dem Vorstande wurde die weitere Koordination von Einzelpersonen in den Ausschüß übertragen.

Dem Oberbürgermeister Flürbringer wurde schließlich der Dank der Versammlung ausgesprochen für die umsichtige Geschäftsführung in der Vorbereitungszeit, ebenso den Bauärzten Herzberg, Berlin und Sachs-Hannover für ihre ausgezeichneten Vorarbeiten und die sachgemäße vor- und umsichtige Erledigung ihrer Aufgabe.

Zum Frieden in der Handlungsgehilfenbewegung.

Wie wir hören, steht der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband der Erklärung des Verbandes Deutscher Handlungsgehilfen, die wir unter dieser Ueberschrift in Nr. 198 brachten, recht mißtrauisch gegenüber. Er erinnert daran, daß der jetzige Vorsitzende des Leipziger Verbandes, Herr Reiff, es gewesen ist, der sich noch im Jahre 1910 rühmte, die Einigungsverhandlungen zwischen den beiden Verbänden vereitelt zu haben. Selbst in der neuesten Nummer der „Verbandsblätter“, die die oben erwähnte Erklärung veröffentlicht, bezeichnet man es als „verdienstlich für die Gesamtheit der deutschen Handlungsgehilfenbewegung“, daß damals die Einigung verhindert wurde. Der Deutschnationale Verband weist ferner darauf hin, daß der D. H. G. noch im Februar dieses Jahres an den Leipziger Verband in einem Schreiben herangetreten ist, in dem es hieß:

„Wir haben den Wunsch, die öffentliche Polemik mit Ihnen soweit als möglich einzuschränken. Wir sind auch jetzt bereit, bei den Wahlen zu den Behörden der Angestellten-Versicherung ein friedliches Zusammengehen zu fördern und haben ferner gerade durch unseren Vorschlag einer ganz neutralen Konferenz der kaufmännischen Verbände die Hand dazu geboten, wirklich einmal die Möglichkeit zu geben, die Probe aufs Exempel zu machen, ob und wieweit es gelingt, die Verbände zur gemeinsamen Anerkennung wirklich sozialer Grundzüge zu bewegen.“

Der Verband Deutscher Handlungsgehilfen in Leipzig hat die in diesem Schreiben angebotene Hand nicht nur nicht angenommen, sondern sogar Schritte unternommen, die die zum Nutzen aller Handlungsgehilfen vom D. H. G. einberufene Gehaltskonferenz ernstlich gefährden mußten. Wenn der Leipziger Verband jetzt den in dem vorstehenden Schreiben enthaltenen Vorschlag nachträglich aufgreift, so ist an sich dies gewiß erfreulich. Weniger erfreulich ist es aber, daß er der Friedensabsicht, die er auf der ersten Seite seiner Zeitschrift so energisch betont, schon auf der 11. Seite derselben Nummer ebenso energisch ins Gesicht schlägt. Ebensovienig erfreulich ist es, daß er nach wie vor Flugblätter gegen den D. H. G. verbreitet, die die ärgsten Entstellungen enthalten und die z. B. noch am 18. April d. J. durch Gerichtsurteil verboten worden sind. Nur aber der Leipziger Verband wirklich bereit, seinen Worten entsprechende Taten folgen zu lassen, so ist der D. H. G., wie er es stets war, gern bereit, die Streitfrage zu begraben.

Die Unterdrückung der Revolte in Marokko.

Ein im französischen Ministerium des Heubens um Mitternacht eingetroffenes Funktelegramm aus Tanger meldet, daß Verstärkungen aus Rifines in Fez eingetroffen sind. Nach einem heftigen Kampfe haben die französischen Truppen die Stellungen der Aufständischen eingenommen. Die französischen Flagge weht jetzt auf den Wällen. Die

Advertisement for Gustav Steckner, Hosiery Supplier. Features decorative border with coat of arms, text: 'Frühjahrs-Kleiderstoffe', 'Seide für Kleider und Blusen', 'Wollene und seidene Voiles', and 'Gustav Steckner, Hosiery Supplier'. Includes a list of fabric types and prices.

Ruhe ist wiederhergestellt. General Pointier wird in Fez erwartet. Weiter wird gemeldet: Tanger, 20. April. (Tel.) Der Direktor der funktographischen Station zu Fez meldet, daß die Malaria entzweit und eingekerkert seien und daß vollständige Sicherheit herrsche.

Im französischen Ministerrat teilten Ministerpräsident Poincaré, Kriegsminister Millerand und Marineminister Delcassé die Funktelegraphen mit, die aus Fez eingetroffen sind und deren Inhalt die Wiederherstellung der Ruhe meldet. Die Konjunktur von England und Spanien haben dem französischen General Regnaud ihren Dank für den Konjunktur und ihren Landsleuten gewährt. Er hat ausgesprochen, und ihn zu der Tapferkeit der französischen Truppen bei der Verteidigung beglückwünscht. Der Ministerpräsident erklärte als eine Pflicht, Regnaud die Instruktionen vom 1. April zur Errichtung des Protektorates zu bestätigen. Zwischen Regnaud und Pointier herrschte übrigens volles Einverständnis. Millerand teilte mit, daß sich gegenwärtig 26.570 Soldaten in Marokko befinden, davon 7216 in den Gebieten von Meknes und Fez. Die französischen Truppen sind 6000 Mann stark, davon 4000 in Fez. Die Okkupationsstrassen an der algerisch-marokkanischen Grenze belaufen sich auf 10.400 Mann.

Deutsches Reich.

Leipzig, 21. April.

Der Königl. Sächs. Gesandte Freiherr v. Salza und Vizekonsul in Berlin ist nach Berlin zurückgekehrt und hat die Leitung der Gesandtschaft wieder übernommen.

Der sächsische Bergarbeiterstreik im Zwickauer Revier ist endgültig beigelegt. Bereits Freitag nachmittag und ebenso im Laufe des Sonnabends haben sich bei allen Gruben zahlreiche Streikende wieder zur Arbeit gemeldet. Weiter meldet uns unser Mitarbeiter aus dem Zwickauer Revier: Am Freitag fanden im hiesigen Revier Bergarbeiter-Versammlungen statt, die sich mit dem Beschluß der Verhandlung und der in Zwickau stattgefundenen Revierkonferenz der Vertrauensmänner der Bergarbeiter, am Sonnabend trat die Arbeit bedingungslos wieder aufzunehmen, beschloß. In mehreren Versammlungen kam es zu tumultuariösen Szenen und heftige Verwörterungen waren die Verhandlung und die Bergarbeiterführer laut. In Zwickau und Sohndorf kam es beinahe zur Schlägerei. Es waren besonders italienische und böhmische Bergarbeiter, die mit im Streit verwickelt waren und über den schnellen Abbruch des Streifes empört waren. In mehreren Versammlungen geschah der Vorwurf, daß die Bergarbeiter schlecht vertreten habe. Erst habe sie wochenlang durch ihre Presse festgesetzt, und dann plötzlich die Niederlage eingestanden. Unter den meisten Streikenden herrscht eine solche Erbitterung über die Verhandlung, daß in den nächsten Tagen größere Ausfälle von Bergarbeitern zu verzeichnen sein dürften.

Eine Aushebung der Industrie zur Aufhebung der Liebesgabe. Die vom Verband sächsischer Industrieller nach Dresden berufen und von zahlreichen Delegierten der Verbände der Spiritus-Verarbeitenden und erzeugenden Industrie und des Gewerbes besetzte Versammlung, sprach sich nach einem Referat des früheren Reichstagsabgeordneten Dr. Weder-Vöben einmütig auf das Schicksal gegen den Entwurf eines Gesetzes betr. die Befreiung des Branntweinmonopols aus, der wiederum ohne Anbühren der beteiligten Kreise zustande gekommen ist. Sie erklärt in der Vorlage eine enorme Verteuerung des Verbrauchs entgegen der ausdrücklichen Zusage der

Regierung, anlässlich der Mehrzahl eine solche nicht eintreten zu lassen. Durch die sächsische Erhöhung des Alkohol werden die in Frage kommenden Gewerbe und Industrien in fortgesetzter Unruhe gehalten, der beteiligten Exportindustrie wird es unmöglich gemacht, bei den niedrigen Alkoholpreisen im Ausland erfolgreich zu konkurrieren und die ohnehin sehr geringe Lage des Destillations- und Gärungsgewerbes werde eine Verschärfung erfahren, die viele Erzeugnisse vernichten muß. Die Verschärfung spricht gleichzeitig für lebhaftes Bedauern darüber aus, daß die Spirituszentrale in Berlin ihre Nachstellung benutzt und ohne Rücksicht auf die Teilnehmer eine Geschäfts- und Preispolitik treibt, die den sonst sächsischen Kaufmännischen Grundbesitzern die Verschärfung spricht die bestimmte Erwartung aus, daß der Deutsche Reichstag dem Gesuch, der das vorgesehene finanzielle Erträgnis niemals zeitigen kann, seine Zustimmung verweigert und dafür Sorge trägt, daß den fortgesetzten Preissteigerungen und der aus schließlichsten Verarmung der Spirituszentrale in Berlin ein Riegel vorgeschoben wird.

Anträge zum Verteilung der Nationalliberalen. In der Sitzung des Provinzialvorstandes der Nationalliberalen Partei für die Rheinprovinz wurde bei Besprechung der Sachungsänderungen betont, daß diese unter keinen Umständen zur Beitreibung des Reichsverbandes der Nationalliberalen Jugend führen dürften, wohl aber müßten sie eine innigere Verbindung zwischen Partei und Jungliberalen bewirken. Die Nationalliberalen Organisation in Kassel beschloß, auf dem Hauptvertretertag am 12. Mai in Berlin folgende Stellungnahme einzunehmen: Die Nationalliberalen Kasseis halten fest an der durch die letzten Vertreterwahl beschlossenen selbständigen Politik. Sie bestimmen sich freudig von neuem zu Kaisermanns bewährter Führung. Der Nationalliberalen Wahlverein Kassel verurteilt alle Behauptungen, von welcher Partei auch immer, die den Nationalliberalen Partei zu Kassel beifügen, keinen Delegierten zum Vertretertag zu empfehlen, einem Vertrauensvotum für Kaisermann zuzustimmen und dafür einzutreten, daß Sonderorganisationen mit eigener Spitze keine Parteiberechtigung in der Gesamtorganisation haben, jedoch hinzuwirken, daß man möglichst beiden Richtungen gerecht werde.

Hanjabund und Verfassungsvorlagen. Am Donnerstag, den 25. April, leit der Hanjabund die Verhandlungen der weltwirtschaftlichen Sachverständigen über die wirtschaftlichen Wirkungen der neuen Branntweinverordnungen in Berlin fort. Am Sonnabend, den 27. April, begannen die Beratungen der Interessierten an Industrie, Handel, Gewerbe und Handwerk über dieselbe Frage, unter dem Vorsitz des Vizepräsidenten des Hanjabunds, Obermeister Riedl. Das Komitee hat das Mitglied des Direktoriums des Hanjabunds, früherer Reichstagsabgeordneter Dr. Stresemann übernommen.

Die nächste Plenarsitzung des preussischen Herrenhauses wird voraussichtlich am Mitte Mai anberaumt werden. Das Herrenhaus hätte dann den noch Abgeordnetenhaus erledigten Etat zu beraten, wozu etwa 4 Tage notwendig sind, und würde dann noch den Gesetzentwurf über die Reinigung der öffentlichen Wege, die Entwürfe über die Erweiterung des Staatseisenbahnbau, über die Vollstreckung im Regierungsbereich, sowie die beiden Eisenbahngesetze zu erledigen haben. Die Sitzungen dürften sich daher vermutlich bis in die Pfingsttage ausdehnen. Der einzige Gesetzentwurf, der sich gegenwärtig im Herrenhaus befindet, ist die Ennagenordnung, die der Kommunalverwaltung vorliegt. Die Wahlrechtsvorlage im Braunschweigischen Landtag. Der dritte Tag der Verhandlungen im

Braunschweigischen Landtag über die Wahlrechtsvorlage brachte eine längere Rede des Staatsministers Harnack, der auch u. a. seine Stellung zur Sozialdemokratie darlegte. Er führte aus: Er wolle keine Sozialdemokraten im Landtag haben, er wolle vielmehr nur, daß auch die Wähler der dritten Klasse ihre Vertreter darin haben. Der Kampf gegen die Sozialdemokratie müsse mit allen Mitteln durchgeführt werden, und wenn es nötig erweise, auch mit den Mitteln der Strafrechtspflege. Die Sozialdemokratie bekämpfen, heißt nicht ungerecht sein, nicht nachlässig auf dem Gebiet der Sozialpolitik, sondern vorwärts gehen und nicht nachlässig auch auf dem Wege, die Auswüchse geschicklich zu beseitigen. „Ich kenne keine Jurist“, sagte der Staatsminister, „die nicht vor den Demonstrationen auf der Straße. Wir werden mit allen Mitteln den Kampf gegen die Sozialdemokratie führen.“ Nach dem bisherigen Verlauf der Debatte erscheint es ausgeschlossen, daß die Wahlrechtsvorlage in der Regierungsform zur Annahme gelangt.

Der Hühnerkrieg zwischen Preußen und den Niederlanden. Es wurde gemeldet, daß der Streit zwischen Preußen und Holland um die Hühnerrechte auf der Antereis und dem Dollart, der trotz mehrerer Verhandlungen zu einem Abschluß nicht gebracht werden konnte, einer Konferenz unterbreitet werden soll, zu dem beide Staaten Delegierte entsenden sollen. Wie wir hören, dürfte diese Nachricht nicht zutreffen. Eine Konferenz zwischen Preußen und den Niederlanden, die zur Regelung der Streitfrage berufen wäre, ist nicht in Aussicht genommen.

Das Schlepplomonopol hat, wie eine Berliner Nachrichtenstelle hört, die Zustimmung des preussischen Staatsministeriums erhalten. Eine Vorlage soll angeblich schon in absehbarer Zeit dem preussischen Landtag zugehen.

Ausland.

Österreich-Ungarn.

Sämtliche kroatischen Abgeordnete des österreichischen Abgeordnetenhauses sind mit einigen kroatischen Mitgliedern des ungarischen Abgeordnetenhauses, einigen dalmatinischen Landtagsabgeordneten und ehemaligen Abgeordneten des kroatischen Landtages zu einer Befreiung über ein einheitliches Vorgehen gegen die Aufhebung der Befreiung in Kroatien zusammengesetzten.

China.

Die mongolische Frage. Yuan Shikai ermahnte Yuan zum Präsidenten des Jit-Gebietes und zum Gouverneur Urumtschi zum Präsidenten der Provinz Hsinching. Weiter wünscht die beiden Provinzen zu vereinigen und an die Spitze zu treten. Hiergegen protestiert Yuan. Beide hätten bei Schicho Truppen in Bereitschaft, bis die Verhandlungen, deren Erfolg zweifelhaft ist, beendet sind. Alle Mongolen des Jit-Gebietes haben sich unabhingig erklärt und die Beziehungen zur chinesischen Republik abgebrochen. Alle Versuche, den Entschluß zu erdulden, sind erfolglos geblieben. An verschiedenen Orten ist es zu Zusammenstößen gekommen, bei denen es auf beiden Seiten Verwundete gegeben hat. Auch unter den Kirgisen ist eine Gärung ausgebrochen.

Deutscher Reichstag.

(Fortsetzung aus der Abendausgabe.) Berlin, 20. April. (Tel.) Es folgt die vom Zentrum beantragte Revision des Strafgesetzbuches. Abg. Westheim (Ztr.) berichtet auf eine Begründung dieses Initiativtrags.

Berliner Kurse vom 20. April.

Erklärung zu unserem Kurs vom 20. April.

Table with columns for Deutsche Fonds, Anleihen, Provinzialanleihen, Stadtanleihen, and other financial instruments. Includes sub-sections like 'Deutsche Eisenbahnaktien' and 'Ausland. Fonds'.

Table with columns for Deutsche Eisenbahnaktien, Deutsche Klein- und Straßenbahnaktien, and other railway and municipal bonds.

Table with columns for Mehlmarktaktien, Obligationen v. Banken, Industriekonten, and other bank and industrial securities.

Table with columns for Ausländ. Bräunerei, Obligationen Industr. Gesellschaften, and other foreign and industrial securities.

Table with columns for Versicherungs-Aktien, Obligationen Industr. Gesellschaften, and other insurance and industrial securities.

Advertisement for Emser Wasser (EMS) with logo and text: 'Emser Wasser. Heilwirkung bei Katarrhen, Nustan, Nervenkrankheiten, Verschlimmung, Magen- u. Intestinalerkrankungen.' Includes a small illustration of a bottle.

Table with financial data and stock prices, including columns for 'Kurs', 'Werte', and 'Veränderung'.

wieder diese Höhe zu erreichen scheint. Die Eisenbahnarbeiter und -handwerker wünschen eine Reform oder Befreiung des Tarifsystems. In den Arbeitsträumen leben wir auch heute noch das beste Mittel, um in gemeinsamer Beratung und offener Aussprache zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer Differenzen auszugleichen und dadurch die beiderseitigen Interessen zu fördern.

Chef der Reichseisenbahnen Minister v. Breitenbach.

Die Rede des Abg. Fuhs war absolut vernünftig. Kein Wort der Anerkennung für die Beamten und Angestellten der Eisenbahn, und doch sind die günstigen Ergebnisse der Eisenbahn mit ein Erfolg der Pflichterfüllung des Personals. Wenn auch die Ueberlastung des Jahres 1911 den Etat um rund 12 Millionen übersteigert, so sind wir doch von einer Blumenscherre, wie der Abgeordnete Fuhs meint, weit entfernt.

Ministerialdirektor Stieger sagte eine Prüfung zu. Nach kurzer weiterer Debatte wurden die ordentlichen Ausgaben bewilligt. Beim Extraordinarium trat

Abg. Toennies (Nat.) für eine beschleunigte Fertigstellung des Bahnhofsbaues in Fulda ein. Ministerialdirektor Stieger erwiderte, daß die Ausführung des Baues möglichst beschleunigt werden würde.

Abg. Hammer (Kon.) trat für die Verlängerung des Vorortverkehrs auf der Anhalter Bahn ein. Ministerialdirektor Stieger erwiderte, daß bei einer Erweiterung des Vorortverkehrs zunächst das Bedürfnis nachgewiesen werden müsse.

Abg. Schudnau (Kon.) trat für den Neubau des Bahnhofs in Arnswalde ein. Abg. Tiede (Kon.) wünschte den Bau eines Bahnhofs in Rodenburg/Rudla.

Abg. Wendland (Nat.) wies auf die ungenügenden Zustände des Bahnhofs Schwelb. Ein Regierungskommissar sagte Prüfung zu.

Abg. Bellus (Freil.) trat für den baldigen Umbau des Güterbahnhofs Halle ein. Nach kurzer weiterer Debatte wurde das Extraordinarium erledigt.

Der Baubericht der Eisenbahnverwaltung für die Zeit vom 1. Oktober 1910 bis 1. Oktober 1911 wurde durch Kenntnisnahme erledigt. Damit war der Eisenbahndat. erledigt. Es folgte die Beratung des

Abg. Biered (Freil.): Den Vorschlag, das Griechische an den höheren Schulen zu deklassieren und an dessen Stelle das Englische zu setzen, weisen wir aus ideellen und praktischen Gründen zurück.

Abg. Krüger (Kon.): Die moderne Entwicklung der Industrie, Technik und der Naturwissenschaften brachte es mit sich, daß viele Kreise ihre Kinder dem Gymnasium entziehen.

Abg. Müller (Nat.): Die moderne Entwicklung der Industrie, Technik und der Naturwissenschaften brachte es mit sich, daß viele Kreise ihre Kinder dem Gymnasium entziehen.

die Wichtigkeit der Einnahmeschwankungen und weist mit Nachdruck darauf hin, daß der Ueberfluß von 1911 über das Normale zweifellos hinausgeht. Er sieht voraus, daß wir auf den Weg der Anleihepolitik zurückgehen, wenn wir uns nicht entschließen, die Kosten der jetzt durchzuführenden Wehroverlagen auch jetzt sofort aufzubringen.

Abg. Hammer (Kon.) trat für die Verlängerung des Vorortverkehrs auf der Anhalter Bahn ein. Ministerialdirektor Stieger erwiderte, daß bei einer Erweiterung des Vorortverkehrs zunächst das Bedürfnis nachgewiesen werden müsse.

Abg. Schudnau (Kon.) trat für den Neubau des Bahnhofs in Arnswalde ein. Abg. Tiede (Kon.) wünschte den Bau eines Bahnhofs in Rodenburg/Rudla.

Abg. Wendland (Nat.) wies auf die ungenügenden Zustände des Bahnhofs Schwelb. Ein Regierungskommissar sagte Prüfung zu.

Abg. Bellus (Freil.) trat für den baldigen Umbau des Güterbahnhofs Halle ein. Nach kurzer weiterer Debatte wurde das Extraordinarium erledigt.

Der Baubericht der Eisenbahnverwaltung für die Zeit vom 1. Oktober 1910 bis 1. Oktober 1911 wurde durch Kenntnisnahme erledigt. Damit war der Eisenbahndat. erledigt. Es folgte die Beratung des

Abg. Biered (Freil.): Den Vorschlag, das Griechische an den höheren Schulen zu deklassieren und an dessen Stelle das Englische zu setzen, weisen wir aus ideellen und praktischen Gründen zurück.

Abg. Krüger (Kon.): Die moderne Entwicklung der Industrie, Technik und der Naturwissenschaften brachte es mit sich, daß viele Kreise ihre Kinder dem Gymnasium entziehen.

Abg. Müller (Nat.): Die moderne Entwicklung der Industrie, Technik und der Naturwissenschaften brachte es mit sich, daß viele Kreise ihre Kinder dem Gymnasium entziehen.

Wende Ungarn solche Hoffnung in wachsendem Maße, weil die Weitsichtigen unter den Madjaren wahrzunehmen beginnen, daß ihre heutige Politik sie unaufrichtig in eine politische und wirtschaftliche Verengung gefährlicher Art hineintreibt.

Die Katastrophe der „Titanic“.

Nachdem die ganze Welt 24 Stunden in Heroismus geschauert hat, ist es an der Zeit, aus den massenhaft vorliegenden, von britischem Patriotismus und geschäftlichem Eigennutz gesähten Berichten einige nackte Tatsachen herauszuschälen, die zwar nicht sehr tröstlich, aber vielleicht heilsam sind.

- 1) Die „Titanic“ fuhr zur Zeit des Zusammenstoßes mit einer Geschwindigkeit von 23 Knoten die Straße, wofür wir, wie gemeldet, das Zeugnis des Antorsoffiziers Moody haben, der sich am Steueruder befand. 2) Eisberge und Eisfelder im Kurve der „Titanic“ waren nicht nur Tage vorher von anderen Dampfern angezeigt worden, sondern wurden, wie Lady Duff Gordon, eine der Gestehten ausfragt, den ganzen Nachmittag und Abend vom Schiffe aus beobachtet.

Abg. Müller (Nat.): Die moderne Entwicklung der Industrie, Technik und der Naturwissenschaften brachte es mit sich, daß viele Kreise ihre Kinder dem Gymnasium entziehen.

Abg. Müller (Nat.): Die moderne Entwicklung der Industrie, Technik und der Naturwissenschaften brachte es mit sich, daß viele Kreise ihre Kinder dem Gymnasium entziehen.

Abg. Müller (Nat.): Die moderne Entwicklung der Industrie, Technik und der Naturwissenschaften brachte es mit sich, daß viele Kreise ihre Kinder dem Gymnasium entziehen.

Abg. Müller (Nat.): Die moderne Entwicklung der Industrie, Technik und der Naturwissenschaften brachte es mit sich, daß viele Kreise ihre Kinder dem Gymnasium entziehen.

Abg. Müller (Nat.): Die moderne Entwicklung der Industrie, Technik und der Naturwissenschaften brachte es mit sich, daß viele Kreise ihre Kinder dem Gymnasium entziehen.

Abg. Müller (Nat.): Die moderne Entwicklung der Industrie, Technik und der Naturwissenschaften brachte es mit sich, daß viele Kreise ihre Kinder dem Gymnasium entziehen.

Abg. Müller (Nat.): Die moderne Entwicklung der Industrie, Technik und der Naturwissenschaften brachte es mit sich, daß viele Kreise ihre Kinder dem Gymnasium entziehen.

Abg. Müller (Nat.): Die moderne Entwicklung der Industrie, Technik und der Naturwissenschaften brachte es mit sich, daß viele Kreise ihre Kinder dem Gymnasium entziehen.

Abg. Müller (Nat.): Die moderne Entwicklung der Industrie, Technik und der Naturwissenschaften brachte es mit sich, daß viele Kreise ihre Kinder dem Gymnasium entziehen.

Abg. Müller (Nat.): Die moderne Entwicklung der Industrie, Technik und der Naturwissenschaften brachte es mit sich, daß viele Kreise ihre Kinder dem Gymnasium entziehen.

Abg. Müller (Nat.): Die moderne Entwicklung der Industrie, Technik und der Naturwissenschaften brachte es mit sich, daß viele Kreise ihre Kinder dem Gymnasium entziehen.

Abg. Müller (Nat.): Die moderne Entwicklung der Industrie, Technik und der Naturwissenschaften brachte es mit sich, daß viele Kreise ihre Kinder dem Gymnasium entziehen.

Abg. Müller (Nat.): Die moderne Entwicklung der Industrie, Technik und der Naturwissenschaften brachte es mit sich, daß viele Kreise ihre Kinder dem Gymnasium entziehen.

Geheimrat Wermuth über die Deckungsfrage.

Der frühere Reichsjustizsekretär Wermuth, Geheimrat des Reiches, veröffentlicht im Waisentag der „Deutschen Post“ (herausgegeben von Richard Fleischer, Deutsche Verlagsanstalt Stuttgart-Leipzig) einen Aufsatz über die Geldung der Reichsfinanzen.

Geheimrat Wermuth stellt fest, daß die Finanzen des Reiches im Winter 1909 sich in einem Zustande befanden, der, privatrechtlich betrachtet, hart an Zahlungsnot rangierte. Auf der Grundlage der großen Reichsfinanzreform ließ die Sanierungsarbeit sich unter den besten Auspizien fortführen, wenn mit unerbittlicher Strenge daran festgehalten würde, den Refforts nicht mehr zu geben, als vorhanden ist.

Ungarns Politik und seine Nationalitäten.

Deutschlands Beziehungen zu Ungarn beruhen wesentlich darin, daß das Gebiet der Stephanokrone zum Dreieck gehört, das ein erheblicher Teil der ungarischen Staatsanliegen in deutschen Händen befindet und das große deutsche Kapitalien in der ungarischen Industrie arbeiten, nicht zum wenigsten aber darin, daß mit den Madjaren mehr als 2 1/2 Millionen Einwohner deutscher Junge seit Jahrhunderten in einem Staatsverbande leben.

Geheimrat Wermuth stellt fest, daß die Finanzen des Reiches im Winter 1909 sich in einem Zustande befanden, der, privatrechtlich betrachtet, hart an Zahlungsnot rangierte. Auf der Grundlage der großen Reichsfinanzreform ließ die Sanierungsarbeit sich unter den besten Auspizien fortführen, wenn mit unerbittlicher Strenge daran festgehalten würde, den Refforts nicht mehr zu geben, als vorhanden ist.

Eine wirksame Frühlingkur ist die Biomalz-Kur!

Wer stets mit der Natur gelebt, Von ihr beglückt, mit ihr verweilt, Wer bei dem ersten Frühlingssprossen Zur Stärkung Biomalz genossen, Sich an dem Wohlgeschmack entzückt Und durch den edlen Saft erquickt, Ist, wenn er diese Kur vollbracht, Zum Leben wie verjüngt erwacht.

Wenn Sie fühlen, daß Sie der Kräftigung bedürfen, wenn Sie nervöse Beschwerden haben, Appetitlosigkeit, blaße Gesichtsfarbe, unregelmäßige, müde Haltung, wenn Sie Refraktilen sind und durch eine Verjüngungs- und Auffrischungskur Ihren Körper fühlen und neu beleben wollen, so nehmen Sie Biomalz! Eingeführt in zahlreichen Kgl. Kliniken und im ständigen Gebrauche berühmter Anatomen, Rennfahrer und anderer Sportsleute. Von Professoren und Ärzten warm empfohlen. Dose M. 1.- und 1.50 in Apotheken, Drogeriehandlungen und Reformhäusern.









Aus Sachsen.

Dresden, 20. April.

Wettbewerbsausstellung für das sächsische Handwerk. Am 17. d. M. tagte wie alljährlich im Hotel „Raben“ hier unter Vorsitz des Herrn Stadtverordneten Hoflieferanten Wendehorst das Kuratorium der Wettbewerbsausstellung für das sächsische Handwerk...

Burgen, 20. April. (Jugendlicher Selbstmörder.) „Jugendheim.“ Der Oberprimar der Burgen bei Dresden, Herr Otto Schmalz, hat sich gestern in Grottau erschossen. Er hatte sich im Gasthaus „Gandrinus“ eingelagert.

Döbeln, 20. April. (Unfall.) Bei den gestrigen Kompanieübungen, die in Anwesenheit des Divisionskommandeurs Gen.-Maj. Krug von Alda auf dem Exercierplatz bei Stralitz stattfanden, wurde der Oberleutnant Freiherr von Düring, der vor 14 Tagen vom 177. Regiment zum 134. Regiment versetzt wurde, von einem Pferde in die Seite geschlagen und erlitt einen Rippenbruch.

Chemnitz, 20. April. (Im Walde verhaftet.) Im Zellwald wurde heute in früher Morgenstunden ein weiblicher „Waldbühler“ verhaftet. Die Frau hatte sich im Wald ein großes Lager von Wirtschaftsgütern, Küchengeräten eingerichtet.

Wilsdruf, 20. April. (Stiftung.) Der am 20. März verstorbenen Fabrikbesitzer Franz Moritz Keller hat der Stadt 5000 M. vermacht mit der Bestimmung, deren Zinsen an hilfsbedürftige Kranke der Stadt zur Erleichterung ihres Leidens zu verteilen.

Schwarzenberg, 20. April. (Kustfahrgewehr.) In den Amtshauptmannschaften Annaberg, Marienberg und Schwarzenberg hat sich ein Ausschuss zur Sammlung einer Spende zur Beschaffung eines Kustfahrgewehrs, „Obererzgebirge“ gebildet.

Radberg, 20. April. (Beim Absteigen vom Rade fiel der Schiffsleger August Wolf in der Nähe von Augustusbad so unglücklich, daß er an den Folgen verstarb.)

Die Deutsche Gesellschaft für Samariter- und Rettungswesen und Graf Stolte von Douglas.

Durch den Tod des Grafen Douglas, der am 19. d. M. vormittags in Berlin in seinem 75. Lebensjahre gestorben ist, hat die genannte Gesellschaft einen unerfährlichen Verlust erlitten.

untererleiden Verlust erlitten. Douglas war schon früh durch den Gedanken Samaras, mit dem er in inniger Freundschaft lebte, begeistert worden. Mit seinem großzügigen Blick erkannte er bald den Kern des Samariterwesens, und als praktischer Mann, der mit großen industriellen Unternehmungen Fühlung und Anteil hatte, war er auch sehr bald bestrebt, dem Gedanken der Nächstenliebe zum Wohl seiner Arbeiter einen praktischen Hintergrund zu geben.

Douglas hat gerade hierdurch wesentlich dazu beigetragen, daß das Samariter- und Rettungswesen bei uns die richtige Form gewonnen hat. Es war ihm eine der größten Freuden, wenn er erfuhr, daß diese Bewegung — deren Ehrenpräsident er war — durch stetigere und praktische Arbeit mit den Jahren immer weiteren Boden gewann.

Dermisches.

Unser Kaiser als Reiter.

Ueber die Reitkunst und Reitausbildung des Kaisers ist, wie uns aus Kavalleristenkreisen geschrieben wird, bisher fast nichts bekannt geworden. Trotzdem der Kaiser keinen Tag vorübergehen läßt, an dem er nicht einen längeren Spazierritt aus Freude am Reiten und zur Kräftigung seiner Gesundheit macht.

Die größten Eisberge der Welt. Zu dem schrecklichen Unglück der „Titanic“, die mit einem Eisberg zusammengestoßen ist, wird uns von sachmännlicher Seite geschrieben: Man kann sich von der Größe der Eisberge gewöhnlich keine Vorstellung machen.

Als unser Kaiser am 8. Februar 1877 zur Kampagne kam, erkrankte er schon seinen Hauptmann v. Petersdorff durch mehrere Ritte, die er ihm vorführte. Petersdorff war ein ausgezeichnete Reiter und wußte reitliche Fähigkeiten auch an anderen gebührend zu schätzen.

Wie jeder echte Reitersmann hat der Kaiser eine große Vorliebe für seine Pferde, für deren Pflege er sich aufs eifrigste interessiert. Die Pferde des Kaisers, die im Marstall untergebracht sind, haben aber auch eine in jeder Hinsicht hervorragende Behandlung. An den Seiten des Reitstalles stehen in zwei langen Reihen die Pferde des Kaisers, jedes in seiner eigenen Box.

Dermisches.

Unser Kaiser als Reiter.

Ueber die Reitkunst und Reitausbildung des Kaisers ist, wie uns aus Kavalleristenkreisen geschrieben wird, bisher fast nichts bekannt geworden. Trotzdem der Kaiser keinen Tag vorübergehen läßt, an dem er nicht einen längeren Spazierritt aus Freude am Reiten und zur Kräftigung seiner Gesundheit macht.

im Ozean während der freien Fahrt eines Schiffes. Im Beringsmeer enthielt ungeheure Eisberge dadurch, daß der Nordwind umfließt und das Eis in großen Schollen aneinandertreibt. Hier wurde im Jahre 1892 ein Eisberg beobachtet, der mit großer Geschwindigkeit durch das berstende Eis getrieben wurde.

Neue Fallstricke.

Die Straßen der inneren Stadt von New York sind dieser Tage gedrängt voll von Leuten, die alle gespannt in die Höhe schauen, als ob sich da oben etwas ganz Besonderes ereignen sollte.

Die größte Dampfmaschine der Welt.

Uns wird aus New York geschrieben: Die Edison Company in New York hat kürzlich die erste von drei Dampfmaschinen aufgestellt, die die härtesten Maschinen der Welt sind und Dynamomajchinen von je 2000 Kilowatt Leistung antreiben sollen.



Advertisement for Bad Salzbrunn. It features a central illustration of the Grand Hotel building. Text includes: 'Grosser Preis Hygiene - Ausstellung DRESDEN 1911.', 'Bad Salzbrunn im Waldenburger Gebirge (Schlesien)', 'mit seinen alkalischen Quellen ist ein mit allen Einrichtungen und dem Komfort eines modernen Weltbades versehener Kurort in mittlerer Höhenlage (402-419 m) mit einzig dastehenden, herrlichen Promenaden.', 'Oberbrunnen (überall käuflich)', 'Kronen-Quelle (überall käuflich)', and 'Jede gewünschte Auskunft über den Kurort erteilt: Die Fürstlich Plessische Badedirektion, Bad Salzbrunn.'

**Feurich-Flügel-Pianos**

*Gegründet 1851. Weltweit prämiert. Königl. Sächs. Staats-Medaille.*



**Feurich-Konzert-Saal: Schulstr. 1.**

**Julius Feurich**  
Königl. Sächs. und Kaiserl. Oesterr. u. Königl. Ung. Hof-Pianoforte-Fabrik  
Leipzig  
Fabrik und Lager: Kolonnenstr. 30.

**Konzertdirektion Reinhold Schubert.**

**Nikolaikirche zu Leipzig.**

Mittwoch, den 24. April, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr

Unter dem Protektorat der Frau  
**Irene von Nostitz-Wallwitz.**

**Konzert** zum Besten der  
kirchlich-nationalen Jugendpflege  
in Leipzig-Mockau.

Mitwirkende: Frau Kammerängerin Berta Grimm-Mittelmann, Herr Prof. Julius Klengel, Herr Prof. Carl Straube, Herr Konzertmeister Edgar Wollgast, Neuer Leipziger Männergesangsverein (Leitung: Max Ludwig).

Karten à 5.—, 2.—, 1.—, 0,75 A bei Carl A. Lauterbach, Paul Zschecher, Paul Götzke u. Carl M. F. Rothe.

**KONZERT**  
in der  
**Matthäikirche**  
veranstaltet von  
**Marie Unger-Haupt**  
heute Sonntag, 21. April 1912, abends 7 $\frac{1}{3}$  Uhr  
zum Besten der Gemeindepflege  
in der Matthäi-Gemeinde.

Mitwirkende:  
Die Herren Carl Herrmann (Violine), Max Wünsche (Violoncell), Mitglieder des Gewandhaus-Orchesters, Albert Jockisch (Orgel). — Die Damen Gertrud Ernst-Zickmantel (Alt), Ella Foerstel (Sopran), Susanne Petermann (Sopran) und Louise Schippel (Sopran) und ein Frauenchor.

Preise der Plätze: Altarplätze nummeriert A 1.50, Empore A 1.—, Schiff 50 A — an der Abendkasse.

**Matinee**  
zum Besten der Leipziger Militärflugzeuge  
Sonntag, den 28. April, vorm. 11 Uhr im Neuen Stadttheater,  
veranstaltet vom  
**Leipziger Männerchor**

(Leitung: Kgl. Musikdirektor Gust. Wohlgenuth)  
unter gütiger Mitwirkung von  
Irma Tervani, Kgl. Hofopernsängerin, Dresden,  
Henry Petri, Kgl. Professor (Violine), Dresden,  
Bruno Decarli, Mitgl. d. Leipz. Stadttheater.

Eintrittskarten (A 10 bis 0,70) bei C. A. Klemm, Neumarkt 28.

Dienstag, 30. April, abends 7 $\frac{1}{8}$  Uhr. Feurichsaal.

Vortrag mit gesangl. Demonstrationen von  
**Cornelie van Zanten.**

„Bel Canto des Wortes.“

Karten à 1 A bei C. A. Klemm, Franz Jost u. J. H. Hobolsky.

**Bäder und Kurorte.**

**Erholungsheim**  
für weibl. Erwachsene in Laufgk.  
Preis für Wohnung u. volle Verpflegung täglich 2 A, bei Einzelsimmern 2,50 A  
Kaufnahme jederzeit.

**Kinderheilstätte Bethlehemslist in Laufgk.**  
Aufnahme (auf je 4 Wochen): 7. Mai, 8. Juni, 13. Juli, 15. August  
17. September. Preisgeld 35 A, während der großen Ferien 42 A  
Anmeldungen für beide Halbjahre: Evangel. Vereinshaus, Rößstraße 14  
Eingang G. Zimmer 10.

**Herzheilbad Altheide**

Schlesien, Grafschaft Glatz

Profekte kostenfrei durch die Musikf-halle Berlin, Unter den Linden 14 und Die Badeverwaltung.

**Zu einem Frühjahrs-Aufenthalt**  
ist die im herrlichen Ostental der Sächsischen Schweiz gelegene  
**Waltersdorfer Mühle**

ausgesprochen zu empfehlen. Sollten Sie sich sofort per Karte ein Zimmer  
des Besten und Lag von 1 A an bei höchster Sauberkeit, Frischluft im Garten,  
Wassersportplatz (Sportplatz) an der Schöner-Schöner Bahn oder Wägen a. d. Elbe,  
Bäder-Mohrman.

Nicht zu vernachlässigen mit Hotel Waltersdorfer Mühle, welches 2 Minuten  
beyond entfernt ist.

**Bad Liegau.**

Post Liegau-Augustab.,  
Herrlich im wildromant. Höfenthal  
geleg., a. Eingang v. Seifersdorf. Tal.  
Vorzügliches Moor-, Stahl-, Fichtennadel-  
und Kohlensäure-Bad, Luft-, Sonnen- u. Flußbad.  
Neu aufgenommen: elektr. Lichtbad,  
Tennisplatz, Angelsport usw.  
Dresschen zu allen Zügen von Station Bade-  
berg bei Dresden. Waldweg von Station  
Langenrück bei Dresden.

Telegraph: Sanatorium Dr. Müller, Prosp. graf. v. d. Heidem.

**Städt. Eisenmoorbäd Schmiedeberg**  
(Bez. Halle)  
für Nicht-, Rheumatismus,  
Frauen- und Nervenleiden

Prospekte durch den Magistrate

**Bad Sulza i. Th. Radium-Soibad.** Bäder-, Inhalations- und  
Trinkkuren. Idyllische und geschützte Lage.  
Große Erfolge bei Kinderkrankheiten und allen Stoffwechselstörungen.  
Näheres durch Badedirektion.

**Langensalza, Thür.** Des Sphärischbad  
gegen  
Rheuma u. Gicht, Gelenkentzündung, Neuralgie, Querschnitt, (Hedden, Genuaria),  
Unterleibsleiden d. Frauen, Arterienleiden (Hypert.), Leber- u. Gallenleiden, Leber,  
Wiederherstellung. — Wein natürliche Wärme des Staates, tabicallischen Schwel-  
wasser, ohne jede Ausscheidung und ohne jeden Zusatz. — Schmilch Sphä-  
rischbad, Dresden 1911. Prospekt gratis.

**Lobenstein**  
stärkstes Thüringer Eisen-, Moor- u. Stahlbad  
Trink-, Bade-, Luftkurort i. Kanger. 500, 510 Meter. Wechselmoorbäder,  
Kohlensäure-, Fichtennadel-, Sphärisch-, Dampf- und elektr. Licht-, Fichtennadel-,  
nadel-Dampf-Inhalationen, Vibrations- und magnet. Massage, Licht- und  
Sonnensol., Kaltwasser-Behandl., Röntgen-Laboratorium. Größte Erfolge  
bei Herz- und Nervenkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Asthma, Nage- und  
Gallenleiden, Frauen- u. Unterleibsleiden, Nierenschwäche. Saison i. Mai bis  
30. September. Prosp. d. e. Badedirektion sowie d. Geschäftsf., Dr. B.

**Greiz „Hotel Thüringer Hof.“**  
**Harzburger Hof (Aktienhotel),**  
**Bad Harzburg.**

Die beständige Erhaltung des Hotels findet am Sonnabend, den  
18. Mai, statt. Anfragen wegen Wohnung usw. sind an die unter-  
zeichnete Verwaltung zu richten.

Bad Harzburg, im April 1912.

Die Verwaltung des Harzburger Hofes.

**Sanatorium Bad Altheide**

Hervorragende  
Heilanstalt für  
Herz-, Arterien-,  
Nerven- und inn.  
Krankheiten

Starke,  
natürliche  
Kohlensäure-Stahlbäder  
im Hause!

Moderne Elektro- und Hydrotherapie,  
sowie Röntgenkabinett, L.H., elektr. Licht  
und Zentralheizg. Mäßige Preise à Karte.  
Prosp. fr. durch Chefarzt Dr. S. Lewinshau.

**Bad Gastein „Villa Imperiale“**

samt Dependence, mitten im Kurort, 50 Zimm., Lift, elektr. Licht,  
Radioaktive, Thermalbäder in jedem Haus.

M. Gessenharter, Besitzer.

**Schreiberhau**

Größter Luftkurort i. d. Wald-  
region d. Riesengebirges, Seen-  
höhe 6-900 ft. Meer. Frequenz  
1911: 80.000 Pers. Wohnungen in  
allen Preislagen. Bahnh.,  
Kasse, Apotheke, Sanatorien,  
Schwimmbassin, Badecant., elektr.  
Licht, Gaslicht, — Ausg. u. Kessel,  
Prospektbrosch., d. d. Geschäfts-  
u. d. Verkehrs-Vereine.

**Ostseebad Rügenwaldermünde.**

Aussersort bevorzugte Lage, unmittelbar an Strand und Hafen gelegen.  
Schöne Parkanlagen, ausgedehnter Nadelwald, kräftiger Wellenschlag,  
Damen-, Herren- und Familienbad, Angel-, Ruder- und Segelsport,  
Billige Preise. Gutes Trinkwasser. Gax. Prospekt Badedirektion.

**WANGEROOGE**  
**Nordseebad** Prospekte versendet  
die Badekommission

Ostsee-Bad  
**Heiligendamm**  
Das norddeutsche Capri.  
Ältestes, vornehmstes Ostseebad, Herrl.  
Hochbuhnenw.d. bis ans Meer. Einzelzimmer im Kur-  
haus, Grand-Hotel, Burg „Hohenoller“. 12 Villen zum  
Alleluahen direkt an Strande. Pferderennn., Tennis-Turnier,  
Stoßes-, Pistolen- u. Tostanten-chiosen u. Turniere. Neuen-  
rungen: Vollerstnd. Renovierung des Hotels, Verlängerung der  
Anlagebrücke bis auf 180 m. Badenbau für Strandgewinnung  
Eine 400 qm gr. Terrasse im neu eingeseht. u. in eigener Ver-  
waltung behänd. Waldrestaurant, Kaniillation, Süßwasserleitung,  
Elektr. Beleuchtung. Neue erstkl. Leitung. Helar. Höckerhauer,  
Eigentümer des Savoy- und des Phönix-Hotels in Hamburg.

**Bansin**  
auf der Insel Usedom

Seitlastes aller  
**Ostseebäder,**  
direkt an Strande und herrl. Wald.  
Unausgewogenes I. adleben, kein  
Tollstetluxus, dabei beste Gesell-  
schaft. Breiter, steinfreier strand  
ohne Tang. Mäßige Preise, nied-  
rige Kartaxen. Prospekte frei durch  
die Badedirektion.

Eisenbahnstation.

**Wylk auf Föhr**  
das mildeste u. gesundest. d.  
Nordseebäder

Ausführliche Prospekte  
u. Anfahrtskarte gratis durch d. Badedirektion in Wylk

**Blankenburg (Harz)**  
Kuranstalt von San-Rat Dr. Müller  
u. San-Rat Dr. Rehm.

**Sanatorium Dr. Preiss (San-Rat)**  
mit 25 Jahren für nervöse Leiden in  
**Bad Eigersburg Walde.**

**Neuenahr**  
Sanatorien für  
**Zuckerkrankhe**  
Prosp. Dr. Kälz

**Perle der Ostsee!**  
Sim. sucht a. Kaffeeh. f. Herren u.  
**kleine Sommerfrische**  
im Walde, wobl. mit Musikanten, in  
ruhiger, wenig belästigter Gegend, in  
unabhängiger Nähe des Meeres. Auch Sana-  
torium würde herangezogen. C. F. J. J. an die  
Schiffstr. Z. 5688 an die Expedition  
dieses Blattes.

**Leipziger Spar- und Bauverein**  
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

**Einladung**  
zu der am Dienstag, den 30. April 1912, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr  
im Restaurant „Zills Tunnel“, Leipzig,  
Hofergasse 18, I. stattfindenden  
**17. ordentlichen Generalversammlung.**

Zur Teilnahme berechtigt sind nur die Mitglieder und zwar nur auf Grund  
der ihnen besonders zugehenden Einladungen, die beim Eintritt in den Saal vor-  
zuzeigen sind.

**Tagesordnung:**  
1. Geschäftsbericht.  
2. Vorlegung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1910. Antrag des  
Aufsichtsrates und Berichtes auf Richtigprechung desselben und auf  
Berichtigung des Gewinnes.  
3. Wahl von drei Mitgliedern des Aufsichtsrates und zwei Beiratsmitgliedern.  
Die Vermögensübersicht, sowie der Rechnungsabschluss für das Jahr 1911  
sowie vom 29. April an zur Einsichtnahme für die Mitglieder in unserer Geschäfts-  
stelle, Katharinenstraße 31, I. a. 2.  
Leipzig, am 21. April 1912.

**Der Vorstand.**  
Dr. med. Max Goetz, Prof. Oscar Schramm, Paul Fleck.

**Gothaer Lebensversicherungsbank**  
**auf Gegenseitigkeit.**

Größte Anstalt ihrer Art in Europa.  
**Ende Dezember 1911:**  
Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen 1100 Mill. Mark  
Bankvermögen . . . . . 388  
Bisher ausgereichte Versicherungssummen . . . 674  
gewährte Dividenden . . . . . 296  
Alle Ueberschüsse kommen den  
Versicherungsnehmern zugute.

Die besonders günstigen Versicherungsbedingungen ge-  
währen u. a.  
**Unverfallbarkeit, Unanfechtbarkeit, Weitpolice.**  
Prospekte und Auskunft kostenfrei durch die Haupt-  
geschäftsstelle in Leipzig:  
**Felix Kiewel, Leipzig, Georgiring 8, part.**  
Fernsprecher 1088.

**Franz Cimetra, langjähr. Damenschneider**  
bei der Firma Gustav Steckner, empfiehlt sich den geehrten  
Frauen für Schneiderkleider — Sport- und Reithleider  
(Spezialität). Garantiert guter Sitz bei mäßigen Preisen.  
In Firma Franz Weber, Schillerstrasse 6.



Unterricht.

Weitere Auszüge siehe Anzeigenblätter in der Nebenbeilage.

Dr. J. Wolf's Vorbereitungs-Anstalt, Breslau III, Freiburger Strasse 42. Gegr. 1903, für die Kön.-Freiw., Fährichs-, Sec.-Adetten-, Primaner- u. Abiturienten-Prüfung...

Dr. Schusters Institut, Leipzig, Sidonienstr. 59. Gegr. 1882. Erfolge a. Prospekt! Vorber. f. Reife- u. Primaprüfung...

Kühnsche Handelsschule, Klostergasse 5, III. Allgemeine Lehranstalt mit 2-3stündigem Kurs. 2. Erforderer einjähriger Kurs für Schüler des Fortbildungsschulbesuchs...

Fortbildungsschule für junge Kaufleute und Gewerbetreibende zu Leipzig. Handelsschule von Professor F. W. Glaeser. Markt 16, Vorderb. - Gegründet 1874 - Café National, II.

Möhrings Sprachen- u. Handels-Lehrinstitut, Leipzig, Brühl 33, II. (Pflaumsche Passage). Fernsprecher 15513. Arbeitsstunden für Schüler aller Klassen...

Mlle Schüssler, eberche quelques jeunes filles pour prendre part à un cours de conversation. Visible Mardi et Vendredi de 3-5. Egelstr. 8, II.

Bad Harzburg - Villa Hohenau, durch Erziehung- und Erholungsheim für Knaben und Mädchen von Clara Hamburger. Sommer u. Winter geöffnet. Öff. Schulen am Ort.

Musikunterricht, Der Verein Leipziger Musiklehrerinnen weist unentgeltlich tüchtige Lehrerinnen für Klavier, Geige, Violine, Theorie und musikalisch-theoretische Fächer nach...

Zschochersches Musikinstitut, Gustav-Adolf-Str. 3. Gegr. 1846. Gohlis, Breitenf. Str. 64. Unterricht in Klavier, Violine, Violoncell, Gesang, Harmonium, Theorie...

Das Klavierspiel erlernt sofort, wer sich der gützlich bewährten „Tastenschrift“ bedient. Jeder kann damit in kürzester Zeit flott und fehlerfrei Klavier spielen...

Schwerhörigen, große Erleichterung durch Erlernen der Wohlkling (Methode Julius Müller Walle.) 3 Probestunden gratis. Aufnahme am Kursus nach Rücksprache...

Höherer Privat-Kindergarten nach Fröbel, Anmeldungen täglich von 12-1 Uhr: Schindlerstr. 13, parterre. E. Günther, Vorsteherin.

Damenschneiderei-Lehrinstitut, Geschickliche, gewissenhafte Ausbildung für Haus und Beruf durch selbstes Betreiben vornehmer Kleider. Ganze und halbe Tages-Kurse...

Kochschule, Graßstr. 40, part. Speisen und Gebäck aller Art werden auf Bestellung ausgeführt. Guter Mittagstisch (1 Mark).

Anfang Mai beginnen Englische Kurse, zur schnellsten Erlernung praktischer Konversation. Monat 3 A. 200 Centimal 1 1/2 Stunde. Beste Referenzen...

Deutsche Schneider-Lehranstalt, Peterssteinweg 10. Abt. Damenkleid., Wäsche, Herrenkleid., Erbklass. Ausbildung zur Direktrice, Schneidlerin und für Privat. Gages- und Abendkurse beg. am 1. und 15. Mai. Prospekt frel. Dir. Budde.

Möhring Sprachen- u. Handelslehr-Institut, Brühl 33, II. Für kleinen russischen Anfängerkursus noch einige Plätze erloscht.

Gutbezahlte Stellen, finden unsere Schüler durch Erlernung der Remington-Schreibmaschine und der Gabelberger Stenographie. Unterrichtsbeginn jederzeit. Auskanf bereitwilligst.

Portugiesisch und russischer Unterricht, von Lehrer mit. Realist. n. 29. Exped. d. Bl. 1912.

Engländerin, (Wahlst.) möchte in guter Familie Konversationsstunden geben. Offerten u. E. 44 an die Exped. d. Bl.

Freilichtschule Halmhausen, Bahnlinie München-Preisling, Station Lohhof, Postverbindung. Korrektur für Landschaft, Tier- und Figürliches.

Camilla Berger, Gesangslehrerin, Silesenstr. 111, pt. 2. ert. gründl. Unterricht spez. Stimmbildung.

Chauffeure, am Technikum Altenburg. Stellungen nachweislich unentgeltlich. Ausführl. Programm kostenlos.

Meine Kurse, Tanz-Unterricht, beg. am 2., 5. u. 8. Mai. Studierende separat. Hoffmannstr. 3 III. Melitta Martha Preller.

Tanz-Unterricht, bei F. Pause, Pfaffenbocker Straße 8, I, Tel. 19140.

„Café Welx“, Al. Schindlerstr. 13.

Monogramme in Wäsche, u. dgl. wird sauber und billig. Auf Wunsch wird abgeholt. Ida Gey, Leipzig-Neudorfstr. 29, part.

Ziegenmilch, das Beste für Kinderernährung. Besteht seit 7. Montag 12, abends 6 Uhr empfiehlt Otto Starke, Lindwigenstraße 16.

Alleinverkauf der Flügel und Pianinos von C. Bechstein Berlin, Steinweg & Söns New York, Hamburg und vieler anderer erhabener, Fabrikanten bei C.A. Klemm, Neumarkt 28 I und II. Etage.

Kern Reinhardt, Leipzig, Rathausstr. 50/52. Filiale: Neumarkt 16, Hohmanns Hof. Alleiniger Vertr. d. Internationalen Möbeltransport-Verb. für Leipzig und Fernspr. 219 u. 239. Umgegend. seit 1884. Möbeltransporte nach allen Plätzen des In- u. Auslandes...

Willenvorort Oelsch-Raschwitz, Landhäuserverkauf. Die unterzeichnete Landbauvereins-Gesellschaft hat ein neuerbautes bezugsfertiges Landhaus zu verkaufen.

Wohn- und Villenort Oetzsch bei Leipzig, Baupläne für Bauherren und Mietwörter, Erd- und zwei Obergesch. verkauft zu günstigen Preisen unter günstigen Bedingungen.

Gohlis Bauplätze Wahren, Villen, Bohnhäuser, 3-4 Gesch., Fabriken mit Baumbestand. sofort bebaubar, Bauplanzeichnung. Gohlisanschluss.

Bauplätze in Leipzig-Gohlis, Wilhelmstraße, mit allem Baumbestand. in Leipzig-Lindenau, Umland- und Rietzschstraße. in Leipzig, Lindenstraße. in Wahren, an der Staatsstraße.

15 000 qm Fabrikareal (im ganzen oder geteilt) mit Gleisanlage, in Barock-Landschaft, Straßen fertig, Straßenbahn ganz nahe, wird billig zu günstigen Bedingungen verkauft.

Als Sanatorium, Erholungsheim, polsend, verkaufe mein in herrlichem Park, mitten im gr. Wald bei Leipzig gelegenes gr. Kurhaus mit ca. 30 komplett einger. Zimmern, Bädern, Speisesaal, Bibliothek, gegen 10 000 qm Garten, herrlichst. halber unter einst. Beding. weit unter dem Wert.

Villa 86 000 M., 11 Zimmer, Wohnküche, Zentralheizung, Warmwasserheizung, 2 Bäder, Speisekammer, gr. Garten u., mit allem Komfort. Doppelvilla 110 000 M., je 9 Zimmer, 2 Bäder, Zentralheizung, Warmwasserheizung, Speisekammer, Garten u., mit allem Komfort.

Herrschaftl. Villengrundstück in Leipzig, Bahnhofsstraße 48 (m. Etageb.) in großem Garten, 12 Zimmer, aller Komfort, soll baldigst wegen Todesfalls unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Näheres beim Verleger. Event. auch zu vermieten.

Kl. Villa (für 1 Familie) beide für Pension geeignet, Mietshaus (für 3 Familien) in Gartenstadt (Lütz.), am Wald gelegen, mit Gemüses., Badestube, Spülklosetts, Bad, Balkon, etc. mit Zentralheizung, elektr. Licht, Warmwasserheizg., hat bei mäßiger Mietezahlung zu verkaufen. G. Wagner, Leipzig-Neudorf, Wühlstraße 21.

Eckgrundstück L.-Lindonau, große Verkehrsstraße, ca. 75 m Straßenfront, als Abbruch für den billigen Preis von 70 000 M. zu verkaufen. Ursprüngliche Restflächen erlauben näheres durch Grundbesitzer F. Krödel, Marktgrabenstr. 8, Tel. 2006.

Eilboteninstitut, langjährig bestehend, seitens eingeführt und eingerichtet, beabachtet steigender jährlicher Umsätze, fränkischer und wergischer Prämien zu verkaufen. Anfragen erbeten unter E. 47 Expedition dieses Blattes.

Beste Buchhändlerlage, an der Dresdner Straße ist ein wertvolles Grundstück mit bedeutendem Areal zu verkaufen mit E. 56 durch die Expedition d. Bl.

Suchen Sie Käufer oder Teilhaber f. Fabriken, Geschäfte, Gasth., Landwirtschaften, Grundstücke, Villen etc. so finden Sie solche durch die solide nachh. Firma E. Kommen Nachf. (Inh. Conrad Otto), Leipzig, Dresden, Hamburg, Köln a. Rh., Berlin, Nürnberg, Stuttgart, Breslau. Ca. 3000 kapitalr. Besetzer, stets a. d. Hand, fortlauf. melden sich neue. Abschlüsse schon innerhalb kurzer Zeit erzielt. Verh. Sie kostfr. Besuch z. Rückspg.

Einfamilien-Willa in Bahwig bei Dresden, 30 Min. mit elektr. B. u. Dresden - am schönsten an d. Elbe gelegen, an bewaldeten Höhen, sechs Zimmer, moderne, geräumige Wohnräume - gr. ertragsf. terrassenförm. Garten (jährlich u. halbjährlich) mit allem Baumbestand; günstige Steuer-Verhältnisse, bei bez. Anzahl. preiswert zu verk. - Direkte Anfr. erb. L. verw. Rowald, Bahwig, Villa Elfenstein, ob. d. Wühlstr. J. Schirmer, Leipzig, Marktgrabenstr. 1, part. (10-12 vorm.)

Palaisartige Villa von 35 Zimmern und Eilen, mit herrlichem Garten, im schönsten Villenvorort Dresdens, 20 Min. vom Wühlplatz der Stadt, ist gegen größere Anzahlung zu verkaufen oder gegen mäßig rentables, mittleres, schidenfreies oder wenn beehrtes Gut mit A. 350 000.- Gutgaben zu verkaufen. Offerten unter „D. 497“ an G. r. t. m. a. n. a. n. s. Annoncenbureau, Berlin W. 9.

Eckhaus bei einer Anzahlung von 30 000 M. für 155 000 M. zu verkaufen. Nur Selbstbesitzer erhalten Kaufkraft durch 3100 R. Höber, Königstraße 5, I.

Fabrik- und Wohnhausbauplätze beliebiger Größe an der Schönbachstraße 2, Bahnhofs-Gelände veräußert. 120 000 M. Rudolfstraße 2, II.

6% iges Binshaus mit guttem Gehalt in Verkehrsstraße von L.-Bahwig für 70 000 M. zu verk. F. Krödel, Marktgrabenstr. 8, Tel. 2006.

Für groß. Versicherungsges. bzw. gewerb. Unternehmungen ganz besonders eignet sich groß. herrsch. ortsnahes u. solides Grundstück infolge letzter günstiger freien Lage und vorzüglichen Ausstattung und Einzellung. Solches liegt in der Nähe des Jenaer- und Hauptbahnhofs, Selbstbesitzer erb. nähere Auskunft durch 3100 R. Höber, Königstr. 5, I.

Sichere Existenz bietet der Kauf von mit 1898 in höherer Stadt Thür. gegr., für künftige Grundbesitzer halt befähigten Ledertreibriemen-Fabrik, in welcher ich nicht nur mein Einkommen fand, sondern mir auch noch Nützliches machte. Verkauf nur an künftigen Hal. Zu Übernahme s. Verzeichn. 15 000 M. nötig. Nachfolger wird in den einfachsten Betrieb eingerichtet. Erlauben. Anfragen erbeten unter D. F. 7655 an Rudolff Meise, Dresden.



Stadtumzüge, Lagerung Möbeltransporte nach und von allen Orten der Welt

G. Schleussing "Leipzig" Moltkestrasse 76/78 Fernsprecher 5026 Fernsprecher 5026

Wir suchen für das Königreich Sachsen zum baldigen Eintritte einen tüchtigen branchekundigen Reisenden, der die einschlägige Rundschau aus eigener Hefeprege kennt...

Formen-Ziseleur für Eisenarbeiten gesucht. Off. m. Sing. hiesig. Tätigkeit u. Lohn-Verh. erh. n. Z. 5673 an die Expedition dieses Blattes.

Glänzenden Verdienst

auch als Nebenverdien. kann sich hier in Leipzig durch Vorkursangehörigkeit (nach unkl. Mal.) im eig. Betriebe verdienen...

Reisenden zum Vertrieb eines technischen Spezial-Artikels

in industriellen Betrieben. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche n. Z. 5699 an die Expedition dieses Blattes.

Ersten Buchhalter

für amerikanische Buchführung. Durchaus tüchtig, erfahren, selbstständig arbeitend, bilanzsicher, mit prima Handschrift, sucht per sofort für dauernd.

Zum baldigen Antritt Kaufmann

für Buchhaltung und Korrespondenz gesucht. Offerten erbeten unter Angabe der Gehaltsansprüche...

Junger Mann

17-19 Jahre, intelligent, fleißig, mit schöner Handschrift, für Verlagskonten per sofort gesucht.

Jungen Glasergehilfen

erfahrenere ältere Glasbläser auf Bohrer-Glas mit in Leistungen im Blasen und Schleifen findet unter günstigen Bedingungen dauernde Beschäftigung...

Lehrling

mit hohem Charakter für den Handel gesucht. Rühmliche Auszeichnung. Th. S. Offenhäuser, Burgstraße 2.

Suche per 1. Juni ein Mädchen

welches gut bürgerlich kocht und Hausarbeiten besorgt, bereits in gutem Haushalt gewesen und dem an dauernder Stellung gelegen ist.

Stellengesuche

Wettene Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Wohnbuchhalter, Kaufmann, 51 Jahre alt, maskulin, mit erfolgreicher Tätigkeit, lebh. Charakter...

Stundenchalter, bedend empfohlene Vertrauensperson, empfiehlt sich in größter Anzahl als Stundenchalter...

Verkaufer, Lagerist u. Kontorist, Besichtigung nicht erforderlich. Off. n. Z. 5694 an die Expedition dieses Blattes.

Chauffeur (Fahrer) sucht Stellung für sofort oder später. Abfahrt, Petersstraße 28, Hof IV, h. Gebert.

Hausmannsposten, sucht gut emp. Pers. mit g. Zeug. n. Ref. u. Ber. Off. n. Z. 5695 an die Expedition dieses Blattes.

Schreibereinstellung, Annahmestelle gesucht. Off. n. Z. 5696 an die Expedition dieses Blattes.

Arbeitsburche

Arbeitsburche für Hilfskräfte, 14-16 Jahre, ev. mit Kost und Logi, gesucht. Herberichstraße 84.

Lernende Verkäuferin

gegen monatl. Vergütung sucht. Franz Martin, Osterstraße 1.

Schneiderin

für Kleiderarbeit gesucht. Herrmannstraße 13, I.

Buglernende

sofort gel. Schönlauerstr. 26, III. Derzeitigen im Geleitet werden, das Fach schnell und gründlich zu erlernen.

Mädchen

welches kochen kann, in bürgerlichem, kinderlosen Haushalt per 1. Mai od. später gesucht.

I. Stubenmädchen

Gesucht für 1. Juli gegen guten Lohn ein im Waschen, Plätten und Sesseln bewandertes.

Mädchen

welches nähen gelernt hat und etwas plätten kann. Zu melden König-Johann-Straße 10, II.

Nettes Kindermädchen

für 2 Kinder gesucht. Selbstlos und über gute langjährige Zeugnisse verfügen und in der Erziehung von Kindern gut bewandert sein.

Beste Lage an Post u. Bahnhöfen

große Geschäftsräume zu vermieten, auch Geschäftslage. Zentralheizung. Fahrhöhe usw. vorhanden. Sehr preiswert.

Geschäftsräume

Bayersche Straße 91, pt., Geschäftsräume, Niederl. sofort. Kolonnenstr. 1, I., 1 A. Keller, ca. 85 qm, 1500 A. sof.

Wohnungen

Dorotheenplatz 2, II., 5 Z., Kü., Ka., Bad, z. Zub., 1250 A. sofort. 3, III., 5 Z., Kü., Bad, Ka., z. Zub., 1050 A., 1. 10/12.

Geschäftsräume

Bayerische Straße 91, pt., Geschäftsräume, Niederl. sofort. Kolonnenstr. 1, I., 1 A. Keller, ca. 85 qm, 1500 A. sof.

Wohnungen

Dorotheenplatz 2, II., 5 Z., Kü., Ka., Bad, z. Zub., 1250 A. sofort. 3, III., 5 Z., Kü., Bad, Ka., z. Zub., 1050 A., 1. 10/12.

Mietgesuche. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Geschäftsraum, ca. 80-90 qm, möglichst 3 Räume, im Innern der Stadt, per 1. Oktober zu mieten gesucht.

Mietgesuche. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Geschäftsraum, ca. 80-90 qm, möglichst 3 Räume, im Innern der Stadt, per 1. Oktober zu mieten gesucht.

Mietgesuche. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Geschäftsraum, ca. 80-90 qm, möglichst 3 Räume, im Innern der Stadt, per 1. Oktober zu mieten gesucht.

Mietgesuche. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Geschäftsraum, ca. 80-90 qm, möglichst 3 Räume, im Innern der Stadt, per 1. Oktober zu mieten gesucht.

Lokal bis zu 1000 qm für Mitte Juni auf 14 Tage gesucht für Expedition von Bücherkisten, möglichst Barterre oder Etage mit Aufzug. Offerten unter M. 2581 an Heiner. Eisler, Hamburg.

Vermietungen. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Vermietungen in Grundstücken, die der Stadt gehören. Geschäftsräume.

Vermietungen. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Vermietungen in Grundstücken, die der Stadt gehören. Geschäftsräume.

Vermietungen. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Vermietungen in Grundstücken, die der Stadt gehören. Geschäftsräume.

Vermietungen. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Vermietungen in Grundstücken, die der Stadt gehören. Geschäftsräume.

Vermietungen. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Vermietungen in Grundstücken, die der Stadt gehören. Geschäftsräume.

Vermietungen. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Vermietungen in Grundstücken, die der Stadt gehören. Geschäftsräume.

Vermietungen. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Vermietungen in Grundstücken, die der Stadt gehören. Geschäftsräume.

Vermietungen. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Vermietungen in Grundstücken, die der Stadt gehören. Geschäftsräume.

Vermietungen. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Vermietungen in Grundstücken, die der Stadt gehören. Geschäftsräume.

Vermietungen. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Vermietungen in Grundstücken, die der Stadt gehören. Geschäftsräume.

Vermietungen. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Vermietungen in Grundstücken, die der Stadt gehören. Geschäftsräume.

Vermietungen. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Vermietungen in Grundstücken, die der Stadt gehören. Geschäftsräume.

Vermietungen. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Vermietungen in Grundstücken, die der Stadt gehören. Geschäftsräume.

Vermietungen. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Vermietungen in Grundstücken, die der Stadt gehören. Geschäftsräume.

Vermietungen. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Vermietungen in Grundstücken, die der Stadt gehören. Geschäftsräume.

Vermietungen. Welche Wagnen siehe Befallungsteil in der Abendausgabe. Vermietungen in Grundstücken, die der Stadt gehören. Geschäftsräume.

Geschäftsräume! Brühl Nr. 25, Treppe A, I., ca. 400 qm, auch geteilt. Jakobstrasse 3, part., ca. 320 qm.

Geschäftsräume! Brühl Nr. 25, Treppe A, I., ca. 400 qm, auch geteilt. Jakobstrasse 3, part., ca. 320 qm.

Geschäftsräume! Brühl Nr. 25, Treppe A, I., ca. 400 qm, auch geteilt. Jakobstrasse 3, part., ca. 320 qm.

Geschäftsräume! Brühl Nr. 25, Treppe A, I., ca. 400 qm, auch geteilt. Jakobstrasse 3, part., ca. 320 qm.

Königsplatz 7. Ecke Markthalle. großer Laden, 800 A. Wird modern umgebaut.

Thomasring 13. ca. 116 qm großer Laden mit Galerie, in dem seit 10 Jahren Automobilgeschäft betrieben wird.

Gottschedstrasse 25. großer Laden mit schönem Keller, in dem seit 10 Jahren ein Teilschiffgeschäft betrieben wurde.

Laden. Tauchner Strasse 8 per 1.10. billig zu vermieten. Näheres durch Baumhauer M. Müller, Herrstraße 9.

Katharinenstraße 9. Büro- oder Geschäftslokal. Su. erfragen König-Johann-Straße 23, Franz.

Humboldtstrasse 17, nahe Börse und Hauptbahnhof. Büro- und Lagerräume per sofort zu vermieten.

Fabrik- od. Lagergebäude mit eigenem Gleis am Gilsenburger Bahnhof in Leipzig.

Fabrik- od. Lagergebäude mit eigenem Gleis am Gilsenburger Bahnhof in Leipzig. per sofort oder später.

Rosplatz 16 (Johannispassage). Kellergeschoss ca. 500 qm per sofort halbes Dachgeschoss (angebaut) ca. 250 qm.

Reinhold Höber, Königstraße 5, I. Tel. 4899. Bureau f. Grundbesitz-Verwaltung, Bewertung u. Versteigerung.

Reinhold Höber, Königstraße 5, I. Tel. 4899. Bureau f. Grundbesitz-Verwaltung, Bewertung u. Versteigerung.

Reinhold Höber, Königstraße 5, I. Tel. 4899. Bureau f. Grundbesitz-Verwaltung, Bewertung u. Versteigerung.

Reinhold Höber, Königstraße 5, I. Tel. 4899. Bureau f. Grundbesitz-Verwaltung, Bewertung u. Versteigerung.

Reinhold Höber, Königstraße 5, I. Tel. 4899. Bureau f. Grundbesitz-Verwaltung, Bewertung u. Versteigerung.

Reinhold Höber, Königstraße 5, I. Tel. 4899. Bureau f. Grundbesitz-Verwaltung, Bewertung u. Versteigerung.

Reinhold Höber, Königstraße 5, I. Tel. 4899. Bureau f. Grundbesitz-Verwaltung, Bewertung u. Versteigerung.

Reinhold Höber, Königstraße 5, I. Tel. 4899. Bureau f. Grundbesitz-Verwaltung, Bewertung u. Versteigerung.



„Einsamkeit 19“  
Erzählung von Dr. Lehne  
(Schluß des vorherigen.)  
Eva in ihr Tagebuch.  
9. Februar 19...

Es ist aus — alles aus! Eine solche Enttäuschung hat wohl noch niemand erlebt — so ist wohl noch niemand betrogen und hintergangen worden! Es ist zu ungeheuerlich — ich bin noch ganz außer mir — Josephas D. ist gar kein Mädchen — Josephas D. ist ein Mann, ein Leutnant — der Leutnant, mit dem ich damals nach S. gefahren war! Ist es denn nun denkbar? Wie konnte ich nur so blind, so vernagelt sein? Daher auch die Ausflüchte, wegen Zahnwehmerzen mit dem Bild schiden zu können, durch Influenza verhindert gewesen, mich zu begrüßen! Und ihm, dem Fremden, hab' ich meine innersten Geheimnisse und Gedanken anvertraut! O, wie hat er selber manchmal über mich gelacht — vielleicht gar meine Briefe preisgegeben — ich könnte meinen vor Jörn, vor Ingrid!

die Waise ab, und ich sah — — — ich sah — — in das Gesicht meines Reisegefährten, den ich unter Hunderten wiedererkannt hätte — so deutlich war sein Bild meinem Inneren eingepreßt! Kein Zweifel, er war es! Es waren dieselben blauen Augen, derselbe blonde Bart — — — und da sah ich auch das Armband an seinem linken Arm!

lorene Klänge des jetzt so beliebten Walzers — „Küßten sie keine Sand“ — zu uns herüber — das war zu viel. — Bei meinen letzten Worten erblachte er tief und jubte zusammen. „Noch eins“, sagte ich, meinen ganzen Stolz und gefährlichen Hochmut sammelnd, „noch eins, ich biete Sie, mit meine Photographie und sämtliche Briefe zurückzugeben, sowie mir Ihre Adresse anzugeben, damit ich Ihnen die Briefe ebenfalls zustellen kann. Donnerstag oder Freitag spätestens möchte ich im Besitz meiner Briefe sein — die Chiffre kennen Sie ja!“

und ich blickte mit ein, nicht gerade abstoßend auf Sie gemerkt zu haben. Am liebsten hätte ich mich Ihnen da schon entbeut — aber es wäre verfehlt gewesen — verfehlt! Ich wartete auf eine noch günstigeren Gelegenheit — — — und diese kam auch wirklich in Gestalt des Maskenballes. Sollte ich diese Gelegenheit nicht ergreifen, sollte nicht kommen?

**Globin**  
besten Schuhputz  
In Dosen zu 10, 15 und 20 Pf.  
Überall zu haben.

**C.G. NAUMANN**  
G. M. B. H.  
LEIPZIG  
UNIVERSITÄTSSTRASSE 14  
Reichhaltiges Lager in Geschäftsbüchern  
(Sonderanfertigung schnellstens)  
Patentkontobücher mit auswechselbaren Blättern.

**Elektr. Licht-, Klingel-Anlagen-Reparatur.**  
Spezialgeschäft  
**Walter Wölle**  
Steckner-Passage.  
Tel. 18 646.

**Puppen-Reparaturen**  
schnell und billig.  
**Puppen u. Spielwaren**  
größte Auswahl  
Puppenhändler  
**Geschwister Bergmann, Leipzig**  
Schulmeißergasse 1/3, Riquet-Haus

**Gummi-Gartenschläuche**  
liefern gut und billig  
**Waage & Pflüger,**  
Ranstädter Steinweg 27. Telefon 2415.

**„STEYR“**  
Automatische Taschenpistole  
mit Kipp- und Springlauf. Unbedingt zuverlässig.  
Präzisions-Fabrikat  
Bei allen Waffenhändlern erhältlich.

**Kavalier**  
Lassen Sie zum Kauf von...  
Lassen Sie zum Kauf von...  
Lassen Sie zum Kauf von...

**Erstes Berliner Möbel-Haus**  
liefert unter strengster Diskretion an Beamte etc. auf  
**Teilzahlung**  
gegen 5% Verzinsung — in modernsten Ausführungen  
elegante Wohnungs-Einrichtungen  
einzeln, Speise-, Herren-, Junggesellen-, Schlafzimmer, Klubsessel, Ledersofas, Teppiche, Kronen, Dekorationen etc. — Kataloge werden nicht versandt.  
Verlangen Sie den kostenlosen Besuch des Vertreters, der sich z. Z. in dortiger Gegend aufhält, zwecks Vorlegung von Zeichnungen u. Entwürfen unter „Bilg. 100“, d. Annoncen-Expedition Adalbert Müller, Berlin C., Rosenthaler Str. 36.

**URTIK**  
Haarwasser  
benützen die hygienisch Aufgekärten, und die Broschüre „Um schön zu werden“ lesen jetzt alle schönheits-kundigen Damen. Preis der vornehm ausgestatteten Broschüre 30 Pf.; Porto 10 Pf. Bei Einkäufen von mehr als 4 A gratis.  
Nur zu haben:  
**Thalysia Paul Garms G. m. b. H., Leipzig.**  
Hauptverkaufsstelle: Neumarkt 40, Zweiggeschäfte: Südstr. 36, Pfl. Landstr. 11, Lili. Demmerstr. 21, G. Hall Str. 89, Emil. Schlegelstr. 4, V. Eisenbahnstr. 96, Th. 8004, Str. 23, Reud. Untere Münsterstr. 19b, St. 5, Papiermühlstr. 36, Ostsch. Gutzscher Strasse, Neckl. Hall. Str. 258, Schönfeld: Leipziger Str. 124.

**Eine Milliarde Mark**  
überschreitet 1912 der Versicherungsbestand der  
**Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) gegründet 1830.**  
Deckungsmittel über 300 Millionen Mark.  
Bestes Prämien- und Dividenden-system.  
**Unanfechtbarkeit + Unverfallbarkeit + Weltweite**  
Vertreter in Leipzig: Gerhard Treher, Generalagent, Thomarweg 21 (Tel. 2841).  
Jean Seibert, Generalagent, Promenadenstr. 5, I (Tel. 7626).  
Aug. Siebert, Generalagent, Promenadenstr. 10 (Tel. 880).  
J. Blumenthal, Hauptagent, Ranstädter Steinweg 4 (Tel. 9549).  
Paul Bachmann, Hauptagent, Südstr. 36, II (Tel. 9009).  
K. Krüger, Hauptagent, Vorfußgäßchen 12 (Tel. 12544).

Frühlingstag.

Von Carl Klinge.

Von den Bergen stieg der Frühling. Ein goldener Schmelztiegel lag über dem...

Die Däse am Waldbrand, die weißen Birken schwenkten ihre Ähren und...

Der Frühling lächelte und segnete seine Treuen. Tann schritt er zu den Menschen...

Die Däse am Waldbrand, die weißen Birken schwenkten ihre Ähren und...

Nicht erst der Frühling ein ins Land. Dann hängt ich meine Ähre...

Drüber aber hinter der Scheune, — das sah der Frühling am liebsten...

O, die Jungen, die Jungen! Lächte der Frühling. Köstliche Bengel! Und als er weiterging...

Kam eben ein Rittmeister am Stoch daher, ein verheirateter Weibchen mit einem Willkür...

Der Frühling lag segnend seine Hand. Da sprach der Rittmeister verwundert den Kopf...

Die Däse am Waldbrand, die weißen Birken schwenkten ihre Ähren und...

Die Däse am Waldbrand, die weißen Birken schwenkten ihre Ähren und...

Die Däse am Waldbrand, die weißen Birken schwenkten ihre Ähren und...

Die Däse am Waldbrand, die weißen Birken schwenkten ihre Ähren und...

Die Däse am Waldbrand, die weißen Birken schwenkten ihre Ähren und...

„Steht er am Baum und sieht sich die Augen blind am weißen Fleck und der roten Schleiße im Kopf?“...

„Dazu dürfte die Spälin nun doch nicht schweigen.“ „Aber Mann!“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

man sich nicht aufhalten — in den Arbeitsloos! Ich habe. Da stand ich nun und sah mich verdammt um...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

Und es kam. Ich war feig und vertiefte mich in den Stoff, der, in einem Kessel bearbeitet, mit hoffentlich viel Geld einbringen würde...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

Eine schöne Geschichte.

Von Gertrud Köhner.

Die französische Nationalbibliothek ist dazu da. Leuten, die gern ihre Nase in alte verstaubte Bücher und Archive stecken, die Gelegenheit zu beschaffen, dieses unerschöpfliche zu können...

„Aber Mann!“ „Doch ich dich aufgebracht?“ „Du läßt, Mir, du warst es.“...

Zur Verlobung und Hochzeit Geschenke in grosser Auswahl. Metallwaren u. Tafelbestecke. Louis Behne. Handlungshof, Grimmalsche Strasse, Ecke Reichsstrasse.

MÜLLER EXTRA. MATHEUS MÜLLER SEKTKELLEREI ELTVILLE. HOF-LIEFERANT SR. MAJESTÄT DES KAISERS. Wir reinigen: Wohnungen mit Orig.-Vacuum-Maschinen, Steinfassaden mit Sandstrahl-Maschinen...

Nur mit Rotband. Luhs wascht am besten.

Zimmeruhren. Trauringe. Alexander Schmidt. Dresdner Strasse 65.

Schwarzweissen Marmorkies für Gärten. Carl Schneider Nachf. Eutritzscher Str. 20.

Eise Biedermann. diplom. Spezialistin für Körperkultur und Kosmetik. Glänzend bewährte Methode in allen Fächern.

Wir reinigen: Wohnungen mit Orig.-Vacuum-Maschinen, Steinfassaden mit Sandstrahl-Maschinen, Parkettböden und Linoleum.

Schwarzweissen Marmorkies für Gärten. Carl Schneider Nachf. Eutritzscher Str. 20.

Spielecke.

Schach. (Geschildert von Dr. S. Schöber.)

Von Fr. Sedmann, D. Szepietzky und Fr. Köhne in München.



Matt in 3 Zügen (9+10 - 19).

Nr. 2700. Von O. Bottruba in Husk. Matt in 2 Zügen („Karodni Polittla“).

Nr. 2761. (Original.) Von Otto E. Martin in Leipzig. Matt in 4 Zügen.

Nr. 2762. Von C. D. Martin in Leipzig. 2 Züge.

- 1. Dh4-b5 Kc2-c3 1. .... Kc2-c1 2. Dh5-h1 zc. 2. Lc5-a3tc. 1. .... La1-b2 1. .... La1-c3 2. Dh5-d3tc. 2. Lc5-a3tc. 1. .... La1-d4 2. Lc5-d3tc.

Nr. 2765. Von Dr. J. Frankenstein in Leipzig. 5 Züge.

- 1. La3-b2! Ke1-d5 1. .... Kc6-c5 2. c2-c4! Kd5-e6 2. c2-c4 Kc6-c5 3. Tb8-b8! Kc6-d7(5) 3. Ld2-e1 Kc6-c5 4. f4-g5(Tb8)z. 4. Le1-d3tc! Auf 2. .... Kc5 folgt 3. d2-d4! 4. d4-d5! zc.

Frankenstädtische Partie.

- 1. e2-e4 e7-e6 12. b1-d2 c6-a7 2. e4-e5 d7-d5 13. Lb2-c4 1.7-c5 3. c4-c5 d7-c6 14. Ld4-c3 Dd6-c5 4. Sg1-f3 Dd5-b6 15. e2-e4 d5-c4? 5. Lf1-d3 c5-d4 16. Sd2-e4! Dc5-e5 6. 0-0 sb8-c6 17. Sd4-d4? Kc5-e7 7. a2-a3 Sg5-e7 18. Sd5-c4 1. d5-c5 8. b2-b4 f7-g6 19. Ld3-c6 h7-g6 9. Tf1-e1 1. f5-g6 20. d4-d5! 1. e5-d6 10. Le1-b2 a7-a5 21. c5-d4! Aufgegeben.

Richtige Lösungen sandten ein: Dr. Schulz, R. Schumann, Frieda Scheller, R. Holzweilke, Ernst Wötter, J. Werner, W. Goldstein, Dr. R. P., R. Krone, B. Freiler in Leipzig, O. Thiele in Tauscha, Karl Schaffer in Zwickau, Danisch in Halle, Dr. Winter in Berlin, A. Pölle in Dresden.

Berichtigung. Im Problem Nr. 2758 von Müller ist die wd auf g5 und nicht, wie infolge Druckfehlers

zu lesen war, auf g5 postiert. Wir recapitulieren den Dreizüger.

Weiß: Ke1 Dg5 Ta6 Ld3 Ba2 c2 c3 Schwarz: Ka1 Te7 La5 Sd6 Bd4 f5

Rästel Nr. 1326.

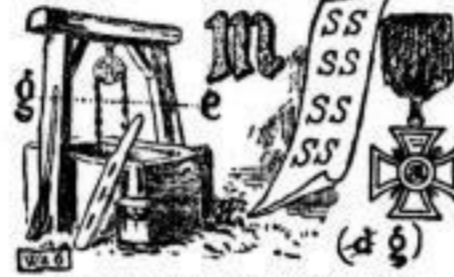
Von Karl Sitte in Leipzig.

hat all  
ung über san  
gö das keit ge und nüg  
\* die \*  
wah the nüg glück ge keit  
re die san  
ge ist

Lösung des Rästels Nr. 1325.

Bei fremden Menschen nimmt man sich zusammen. Da merkt man auf, da sucht man seinen Zweck in ihrer Kunst, damit sie nutzen sollen; Meist bei Fremden läßt man frei sich geh'n. Man ruht in ihrer Liebe, man erlaubt sich Eine Raune; ungezähnter wirkt Die Leidenschaft, und so verlegen wir Am ersten die, die wir am meisten lieben.

Bilderrästel.



Lösung des Bilderrästels aus Nr. 189.

Eine Reise in die Vogelen.

Buchstabenkreuzrästel.

a a b  
b b e  
e e e  
e e e e i i i i  
i i l l l l l l l l l l  
l m n n o o r r s

Aus vorstehenden Buchstaben sind neun Worte zu bilden und in der Reihe zu ordnen, daß folgende Wörter entstehen: 1) Biblischer Name. 2) Lateinischer Ausdruck für doppelt. 3) Kette Abrahams. 4) Deutscher General (1870/71). 5) Kampfort bei Rey. 6) Frieden bei Sedan (Kampf der Bayern 1870/71). 7) Ein Metall. 8) Nebenfluß des Rheins. 9) Ein Waldtier.

Lösung des Magischen Quadrats aus Nr. 189.

Magisches Quadrat mit Zahlen und Buchstaben.

Rästel.

Einer ist es, der sein Knecht ist Und es nie will sein auf Erden; Einer ist es, der sein Mann ist, Und es eben wünscht zu werden.

Lösung des Rästels aus Nr. 189.

Delphi - Delphin.

Zitaträstel.

- Aus folgenden 7 Zitaten ist je ein Wort zu wählen; die gefundenen Worte richtig zusammengesetzt, ergeben wieder ein Zitat von Schiller: 1) Es siehet der Busch in die Weite. (Uhländ.) 2) O schöner Tag, wenn endlich der Soldat ins Leben heimkehrt. (Schiller.) 3) Wir bleiben, wenn du geschieden, mein traurig Herz allein. (Herz.) 4) Dies alles ist mir untertänig. (Schiller.) 5) Die Mutter folgt der Menge. (Helne.) 6) Und die freie Natur folgt nur dem fröhlichen Trieb. (Schiller.) 7) Werde Mann und dir wird eng die unendliche Welt. (Schiller.)

Lösung des Logogriffs aus Nr. 189.

Esse, Esse, Erbe, Esbe.

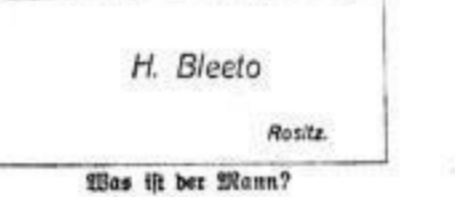
Logogriff.

Was ist's im Festungsbereich, Was hat es das Meer, der Feind, Was ist regiert's im Himmelreich, Was ist es gar mild und weich.

Lösung der Charade aus Nr. 189.

Rannemann.

Wörterkettensrästel.



Was ist der Mann?

Lösung des Wörterskettensrästels aus Nr. 189.

Lösungen der Rästelaufgaben sandten ein: R. Hempel, Margarete Hötter, Carl Schmidt, Paul Waten, Hedwig Richter, Herbert Elie, Helmar Prod, Wolfgang Reiner, E. Hertel, Arthur Emmrich, O. Dehler, Aug. Ludw. Wesfel, Clara Müller, Gretel Altmann, W. Welin, S. Hühner, Lotte Fischer, R. Viebild, D. Schröder, Ant. Schumann, Auguste Kohnmann, Fr. Wehner, Otto Mai, A. Sende, Georg Richter und Emma Schiller in Leipzig. — E. Nicolaus, Albert Giesel, Richard Höhne, Edgar Dietrich und Anna Müller in Gohlis. — E. Radwiy in Eutritzsch. — Gut. Krauß, Hans Schüle, Werner Besachtel und Oswald Schüle in Lindenau. — W. Schumann und Ernst Wötter in Schleiz. — E. Roebke, Gotthold Koch, Ludwig Koad, A. Helmke, O. Arnold, Emil Grundmann und H. Kollau in Reudnitz. — Herbert Grundmann, Marienhöhe. — Werner Strahburger, Gustav Buhl und Harry Prüifer in

Hoffmannsdorf. — Greis Müller in Schnefeld. — Rudolf Hüning und Lotte Dzial in Klein-Neubausen in Thür. — Paul Klose in Cöthen (Anh.) — A. Müller in Magdeburg.

- Die ausgelegten Preise kamen unter den Einlieferern durch Los wie folgt zur Verteilung: 1. Preis ein Teeservice C. Radwiy in Eutritzsch. 2. Preis eine Fruchtgale Anna Müller in Gohlis. 3. Preis ein Vöfelfürbchen Edgar Dietrich in Gohlis. 4. Preis ein Tortenteiler A. Sende in Leipzig. 5. Preis ein Frühstücksförbchen Paul Klose in Cöthen (Anhalt).

Unter den Einlieferern richtiger Lösungen der Rästelaufgaben in der vorliegenden Nummer kommen durch Los folgende Gegenstände als Prämien zur Verteilung:

- 1. Preis ein Teeservice. 2. Preis eine Fruchtgale. 3. Preis ein Vöfelfürbchen. 4. Preis ein Tortenteiler. 5. Preis ein Frühstücksförbchen.

Staufaufgabe Nr. 332.

Sint erhand behält auf folgende Karten



das Spiel. Er wendet Grün-Sieben, spielt Grün und findet noch Eichel-Sieben. Das Spiel wird mit 61 Augen gewonnen, obwohl keine zehn blank ist. Wie sah die Karten und wie ging das Spiel.

Für die richtige Lösung der vorstehenden Staufaufgabe wird als Prämie eine Startkarte ausgelost. Den Empfänger unter den Einlieferern bestimmt das Los.

Lösung der Staufaufgabe Nr. 331.

B: rW gD gZ gK gQ gS gT rD rO rT C: oW eD eZ eK eO eS eT rZ rK rB Skat gW eO.

A kann ausspielen, was er will, er verliert offenbar Null auf den ersten Stich.

Lösungen der Staufaufgabe sandten ein: S. Fischer, Paul Waten, Dr. Wehner, P. Unger, Johanna Kilmann, Hans v. Hagen, Eugen Ritter, Walter Anders, Max Michau, Otto Schickholz, Emil Helbig, Rob. Henning und A. Seffert in Leipzig. — Albert Giesel, Clemens Roter und Alfred Kotze in Gohlis. — Schüle und Gen. in Zwickau. — Alfred Oplig, Hermann Schubert und Karol Herrendorf in Blaswitz. — Hans Schölge in Völkau. — B. Schumann in Schleiz. — Gotthold Koch, Ludwig Koad, R. Helmke, O. Arnold, Erich Grundmann, H. Kollau und E. Roebke in Reudnitz. — R. Max Blümel und Herbert Grundmann in Eutritzsch. — Paul Klose in Cöthen (Anhalt). — A. Müller in Magdeburg.

Die für die richtige Lösung der Staufaufgabe 331 ausgelegte Startkarte fiel durch Los an Max Michau in Leipzig.

Nur gegen Vorzeigung der Abonnementquittung können die Preise in der Hauptexhibition des Leipziger Tageblattes in Empfang genommen werden. Anonyme Einlieferungen und in spät eingehende Lösungen können nicht berücksichtigt werden. — Alle Rästelösungen müssen bei ihrer Einlieferung schon äußerlich als solche erkennbar sein durch die deutliche Aufschrift: Rästelösungen der Spielecke des Leipziger Tageblattes.

Leipziger Pelzwaren-Spezialhaus. Unter Garantie! Aufbewahrung von Pelzwaren Stoffstücken etc. G. Nauck, Leipzig, Brühl 43. Abteilung. — Telefon 7926.

Ica, Kodak, Goerz, Zeiss-Apparate. Alle Photo-Arbeiten. Wünsche-Palke. Salzgänschen 1. Damenhüte-Versteigerung.

AUTOMOBILE R A F BEWAHRTE MARKE. Wien, I. Grabenring 4. BAHNBEREUBER AUTOMOBIL-FABRIK. Gesellschaft m. b. H.

Leipziger Broffabrik. Gebr. Joachim, Pätz & Co. Durch die anhaltend hohen Roggenpreise sehen wir uns veranlaßt, den Preis unseres garantiert reinen, vollwertigen Roggenbrottes um 1/2 Pfennig per 1/2 Ko. zu erhöhen. Es kostet Marke: Hausbrot 13 1/2 Pfg. per 1/2 Ko. Landbrot 13 " " 1/2 " Leipziger Schwarzbrot 12 1/2 " " 1/2 "

Zigarren-Auktion! Morgen Montag, den 22. bis mit dem 27. d. M., je vorm. von 10 Uhr an verleiht sich hier, Brühl 59, Väter, im heimlichen Ritzhofe 6. Geschloßtes, fest durch Schloßer über seinen Schlüssel des Reichthums 164 Mille n. Zigarren, dem wacker und besser Ansehen, Große Gelegenheit für Käufer und Bieter. Versteigerung 3 Stunden vor der Auktion befehligt statt. Herrmann Hecht, Ritzhofhof und Logoten, Ritzhof 6. Tel. 9747. Wiener Manufaktur-Fabrik, Ritzhof Hof, Ritzhof Hof, Ritzhof Hof. Manufaktur-Fabrik, Ritzhof Hof, Ritzhof Hof. Manufaktur-Fabrik, Ritzhof Hof, Ritzhof Hof.

Deutscher trinke deutsches Bier!! Erstklassige Produkte sind unstreitig Gohliser Aktien-Biere! Flaschenlieferung frei Haus. - Tel. 105

Der Fürstentag in Dresden.

17. bis 28. Mai 1912.

Von W. Lingke (Dresden).

Nach Napoleon auf dem Wege nach Rußland im Winter seiner gewaltigen Macht das unterjochte Deutschland durchzog, nahm er vorübergehend auch in Dresden Aufenthalt, um hier mit seinem Schwagerbruder, dem Kaiser von Preußen...

Napoleon hatte am 6. Mai 21. Cloud verlassen — wie der „Monitor“ sagte, um die Reichsarmee zu versetzen — und war in der Nacht vom 16. zum 17. Mai, dem ersten Pfingstfeiertage 1812, vom König und der Königin von Sachsen in Preibitz...

Am 18. Mai mittags zwischen 12 und 1 Uhr langte Kaiser Franz I. von Oesterreich mit ihm seine Gemahlin, die amnatige, begabte und lebenswürdige Kaiserin Maria Lubowica in Dresden an...

Am Abend des 18. Mai gab, während Napoleon für gewöhnlich auf seine eigenen Kissen lebte, einem auf die zünftige Jagd Salz und Pfeffer selbst mitbrachte und seine Schwägerinnen bei sich einzuladen pflegte, der König von Sachsen zu Ehren seiner kaiserlichen Gäste ein herrliches Bankett...

Ten Ton, den der Kaiser Napoleon mit seinen fürstlichen Gästen anklug, kennzeichneten übrigens ebenfalls die Aufzeichnungen, die Carl August im Anschluß an einen Geleite Napoleons wiedergibt...

serinnen, Stiefmutter und Stiefochter (Maria Louise von Frankreich, Kaiser Franz I., älteste Tochter, Maria Lubowica von Oesterreich) dessen dritte Gemahlin), streifte nicht an häßliche Szenen und erschütterte dem König das stolze Haupt...

Napoleon hatte sich während der Zusammenkunft mehrfach bitter gegen Rußland ausgesprochen, das sich nach dem Kongresse in Erfurt nicht gegen ihn gezeigt und begonnen habe, an den Grenzen des Großherzogtums Warschau Truppen anzusammeln...

Am 20. Mai, die Ehre der höchsten Ehrentitel zu Ehren der österreichischen Herrschaften, wobei von Gold gepreßt wurde, die Oberkörpern in Person aufzurufen und die Königlich Kaiserliche Kapelle musizierte...

Am 20. Mai erlog die Abreise der beiden Kaiser. Napoleon verließ Dresden früh um 4 Uhr in aller Stille, nur von einer Abteilung sächsischer Kavallerie begleitet...

Die Anwesenden sich solchen gnädigen Szenen des allmächtigen Oesterreich gegenüber verhielten, oder besser gesagt, verhalten mußten, erhielt aus einem bald danach geschriebenen Briefe der Kaiserin Maria Lubowica an ihre Mutter, die Erzherzoginwitwe Maria Beatrix von Oesterreich-Este...

Vermischtes.

2000 Meilen auf dem Treibeise.

Anlässlich der Katastrophe des Schiffes „Titanic“ dürfte, wie uns geschrieben wird, eine Katastrophe interessieren, die sich vor nicht allzulanger Zeit zutrug. Mehrere Passagiere eines großen Dampfers ließen sich auslösen, um sich im Beringsmeere auf Robbenjagd zu begeben...

Das Walrosch, das sie mitgeschleppt hatten, war nahezu verzehrt, und vor ihren Augen stand der schrecklichste, qualvollste Hungertod; sie wußten selbst nicht, wie lange sie noch umhergetrieben wurden...

Die Chemie des Stiefels.

Der Fortschritt der Gesundheitspflege hat sich selbstverständlich auch in einer verbesserten Aufmerksamkeits auf die Herstellung und Beschaffenheit von allen Erzeugnissen, was der Mensch auf seinem Leibe trägt...

Antlicher Bericht

über die in der Städtischen Markt Halle zu Leipzig am 20. April 1912 im Kleinhandel verlangten Preise.

Table with multiple columns: Beschrennung des Lebensmittels, Preis, and various food categories like Fleisch, Getreide, Milch, etc.

Vertical text on the far right edge, partially cut off, including the word 'New' and some fragmented text.



Leipziger Handelszeitung.

Ausländische Börsen.

(Eigenberichte des Leipziger Tageblattes.)

Paris, 20. April. (Tel.) Die Börse eröffnete in gebesselter Stimmung...

London, 20. April. (Telegraphen.) Die Börse über deren Eröffnung...

In die Bank von England flossen durch Barrentausch 60.000.000 Pf. St.

New York, 20. April. Fondsnotiz. (Schluß.)

Table with columns for 'Beize', 'Beizrate', 'Beize', 'Beizrate' listing various securities like U.S. Bonds, Consols, etc.

New York, 20. April. (Private Telegrams.) Die Börse liegt nach wie vor unter dem Eindruck der Titanic-Katastrophe...

Chicago, 20. April. Produktenbörsen. (Schluß.)

Table with columns for 'Sonder', 'Beize', 'Beizrate', 'Sonder', 'Beize', 'Beizrate' listing commodities like Wheat, Corn, etc.

Chicago, 20. April. (Private Telegrams.)

Die Tendenz des Weizenmarktes erwies sich als frumm und die Preise stiegen im Verlauf um 1/4 bis 1/8...

Chicago, 20. April. (Private Telegrams.)

Table with columns for 'Sonder', 'Beize', 'Beizrate', 'Sonder', 'Beize', 'Beizrate' listing more commodities like Beans, Pork, etc.

New York, 20. April. (Private Telegrams.)

Der New Yorker Terminmarkt für Weizen verlor heute im Einklang mit dem frummsten Tendenz des Chicagoer

Marktes in frummer Haltung, wobei die Preise per Mai um 1/4 höher notierten...

Geht Nachrichten.

New York, 20. April. (Private Telegrams.) Am heutigen Baumwollmarkt...

New York, 20. April. (Private Telegrams.) Der Kaffeemarkt eröffnete in febriler Haltung...

Geht Nachrichten.

New York, 20. April. (Private Telegrams.) Die Aktien der Central Leather Co. waren an der heutigen Börse...

New York, 20. April. (Private Telegrams.) Der Präsident der Bethlehem Steel Corporation sprach sich über die Lage des Stahlmarktes...

Börsen- und Handelswesen.

An der gestrigen Berliner Börse stellten sich die Aktiennotierungen von 12-2 Uhr wie folgt:

Table listing stock prices for various companies and sectors like Bank, Insurance, etc.

Bank- und Geldwesen.

New York, 20. April. Ausweis der New Yorker Clearinghouse-Banken...

Table showing banking statistics for New York and other cities.

Hypotheken- und Grundstückermarkt.

Dr. Baumbach für die Reichsbank Dresden. Nach dem Geschäftsbericht...

Dr. Baumbach für die Reichsbank Dresden. Nach dem Geschäftsbericht...

Dr. Baumbach für die Reichsbank Dresden. Nach dem Geschäftsbericht...

Dr. Baumbach für die Reichsbank Dresden. Nach dem Geschäftsbericht...

Dr. Baumbach für die Reichsbank Dresden. Nach dem Geschäftsbericht...

Dr. Baumbach für die Reichsbank Dresden. Nach dem Geschäftsbericht...

Dr. Baumbach für die Reichsbank Dresden. Nach dem Geschäftsbericht...

Dr. Baumbach für die Reichsbank Dresden. Nach dem Geschäftsbericht...

Dr. Baumbach für die Reichsbank Dresden. Nach dem Geschäftsbericht...

Dr. Baumbach für die Reichsbank Dresden. Nach dem Geschäftsbericht...

Dr. Baumbach für die Reichsbank Dresden. Nach dem Geschäftsbericht...

Dr. Baumbach für die Reichsbank Dresden. Nach dem Geschäftsbericht...

Dr. Baumbach für die Reichsbank Dresden. Nach dem Geschäftsbericht...

Dr. Baumbach für die Reichsbank Dresden. Nach dem Geschäftsbericht...

1910 1 584 655 (1 680 452) A. Darunter figurirt der Gewinnanteil an der Ph. Holzmann & Co. G. m. b. H. ...

Veränderung des Aktienkapitals. In unserer Nummer 188 vom 13. April hatten wir berichtet...

Berg- und Hüttenwesen. In Hannover. Die Generalversammlung der Bergbau-Regularien...

Stoffgewerbe. In München. Sächsischer Anilin- und Sulfon-Industrie-Gesellschaft...

Veränderungsmen. In Berlin. Die Allgemeine Unfall-Versicherungsgesellschaft...

Innen- und Außenhandel. In Berlin. Der deutsche Spezialhandels im reinen Warenverkehr...

Transportwesen. In Halle a. S. Die Halle'sche Straßenbahn in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Der Geschäftsbericht der Halle'schen Straßenbahn-Gesellschaft...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Wahljahr April-Bürg von 1. April 1911. Verlorenverleiher 725 264 304 (plus 60 292 509) A. ...

Vertriebene Gesellschaften. Die Firma Deutsche Lichtglas-Gesellschaft m. b. H. in Leipzig...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

Die Halle'sche Straßenbahn-Gesellschaft in Halle a. S. (Private Telegrams)...

langen. In der Bilanz August des Warenkontos mit 1488 000 (1444 000) M.; Kaufschulden be...

Er. Gesellschaft für elektrische Beleuchtung vom Jahre 1886 in Petersburg. (Privattelegr.) Die Erträge aus Stromlieferungen betragen in Petersburg, Moskau und Tobol im Februar 065 073 (744 267) Rubl., mithin + 210 810 Rubl.; seit 1. Januar 2 015 582 (1 616 626) Rubl., mithin + 398 955 Rubl.

Verbände.

Ir. Dem Kolonialrat. (Privattelegr.) In der letzten Ausschusssitzung teilte der Vorstand mit, daß sich der Nachschub des Kondits im ersten Quartal 1912 um mehr als 9 Millionen Mark gegen die gleiche Zeit des Vorjahres vermehrt habe.

Während die Vereinigten Staaten in den ersten beiden Monaten dieses Jahres geringere Mengen als im Vorjahr abgenommen haben, ist in den Monaten März und April ein erheblicher Umschwung eingetreten, so daß diese Monate auch für die Vereinigten Staaten mit einem nennenswerten Plus abschließen.

Der Gesamtumsatz hat beschlossen, den Preis für Trankbrennwein um 6 M. zu erhöhen. Des Weiteren kam man zu der Ueberzeugung, daß die Konkurrenz auf dem Brennspiritus, der im laufenden Jahre bis auf eine einmalige Erhöhung von der Vereinerung verbotener Gebiete ist, nicht mehr in gleichem Maße aufrechterhalten läßt.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Schiffahrt.

Norddeutscher Lloyd: Generalagent G. W. Meißner, Georgstr. 1. Abgang: 'Schwaben' 12. April in Ostsee nach Ostpreußen, 'Sachsen' 13. April in Ostsee nach Ostpreußen, 'Sachsen' 14. April in Ostsee nach Ostpreußen.

Von den Warenmärkten.

Wollmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen. Der Preis für Trankbrennwein um 6 M. zu erhöhen.

Warentelegramme

vom 20. April (was nicht anders vermerkt). Wollmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Zahlungseinstellungen usw.

Table with columns: Name und Stand, Wohnort, Amtsgericht, etc. Lists various individuals and their details.

Generalversammlungen.

21. April. Leipziger Bergwerks- und Hüttenwerke. (Privattelegr.) Die Erträge aus Stromlieferungen betragen in Petersburg, Moskau und Tobol im Februar 065 073 (744 267) Rubl., mithin + 210 810 Rubl.; seit 1. Januar 2 015 582 (1 616 626) Rubl., mithin + 398 955 Rubl.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.

Warenmarkt. Die Stimmung war heute animiert und sehr bei voll beladenen Preisen.





### Städtische Theater in Leipzig.

Neues Theater.

Sonntag, 21. April (107. Vorstellung). 8. Erde, weiß, abends 7 Uhr

#### Der Rosenkavalier.

Reinhold Hauff in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Mod. Strauß

Unter der Leitung von: Kapellmeister Gustav Strauß

Die Besetzung: 

Alceste	H. Scharf	Alceste	H. Scharf
Antonio	H. Scharf	Antonio	H. Scharf
...	...	...	...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

# HUPFELD



## PHONOLA-FLÜGEL

Künstlerisch und technisch das wertvollste

Der Phonola-Flügel vereinigt alle Erfahrungen auf diesem Gebiete. Er ist der Gradmesser für die Entwicklung des Flügel- und Klavierspiel-Instrumenten-Baus.

Vorführung bereitwillig.

### LUDWIG HUPFELD AKTIENGESELLSCHAFT

Leipzig, Petersstrasse 4. Hupfeld-Haus.  
Alleinvertretung der Pianos RÖNISCH und SEILER Flügel.

**Café Römisches Haus.**  
Ab heute  
**Gara von Guly**  
auf dem „Tárogató“  
als Einlage  
während des  
Neger-Konzertes  
bis 2 Uhr nachts.

Das „Tárogató“ ist ein verschollen gewesenes und neu entdecktes Instrument des Mittelalters.

Das Instrument ziemlich schwer zu handhaben ist, wird es nur von sehr wenig Berufenen kultiviert, — der beste „Tárogató“-Künstler der Gegenwart ist nur **Gara v. Guly.**

### Alter Gasthof Mockau.

Heute Sonntag:  
**Familien-Verkehr und Elite-Ball.**  
I. Etage: Wiener Café.

**Kiachtahütte.**  
Geöffnet bis 11 Uhr abends.  
Der Zigeuner.

### Städtische Theater in Leipzig.

Altes Theater.

Hier auf weiteres geschlossen.

### Verein Thalia, Elsterstrasse 42.

Heute Sonntag, den 21. April 1912:

**Doktor Wespe.**  
Lustspiel in 4 Akten  
von Mod. Benedix.  
Kassenöffnung 6 Uhr, Einlass 7/8, Anfang 7 Uhr.

#### Spielplan

auswärtiger Bühnen für Sonntag.

U. = Osnabr., E. = Schauff., N.-E. = Rautsch.	V.-V. = Vereinstheater, U. P. = Golde Stelle,
Dresdner Oper, Wiba.	Braunschweig, Götterdämmerung.
Dresdner Schauspielhaus, Die Erwählung zur Ehe, Lotidens Geburtstag.	Chemnitz, Neues Theater, Götterdämmerung.
Dresdner Hoftheater, A. Der unsterbliche Lump, H. Die heimliche Leiche.	Chemnitz, Altes Theater, Don Juan, Deskau, Don Giovanni.
Dresdner Centraltheater, A. Das Puppenmännchen, H. Die lustigen Abteilungen.	Chemnitz, H. Haniel und Gretel, Die Puppenfee, A. Das Rarmorweib, Gotha, Königstücher.
Mitteleuropa, A. Die Reise um die Erde in achtzig Tagen, nebst Vorspiel: Die Wette um eine Million, H. Die beiden Schützen.	Halle, 12 Uhr Matinee, 4 Uhr Glaube und Heimat, 7/8 Uhr Der Opernball.
Berliner Opernhaus, Der Klegende Holländer.	Magdeburg, A. Glaube und Heimat, A. Der freihüßig, G.
Berliner Schauspielhaus, Der große König.	Hannover, Gasparone, N.-E. Weimar, Hamlet, Prinz von Dänemark, O.

### Anstands- u. Tanzunterricht

**Kgl. Lehrerseminar zu Leipzig-Co.**  
findet schon in diesem Frühjahr statt und endet vor den grossen Ferien.  
Anmeldungen f. Damen nimmt noch entgegen die Leiterin  
**Augustusplatz 2A, Frieda Melanie Anders.**  
(Flinsche Haus.) Sprechzeit: 12-4 Uhr.

## Pianos

Kauf - Miete - Teilzahlung.  
Solide Fabrikate. Langjährige Garantie.

**Wilhelm Dietrich, Markt 11, I. Etage.**

#### Wiesen-Lacherfolg!

### Stadt Nürnberg.

#### Job's lustige Bänne.

Heute und folgende Tage 8 Uhr:

Unbeschreibliche Komik. Stürmische Hölzerkeit.

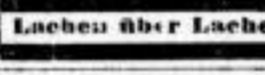
#### Das Tollste vom Tollsten

#### „Mein Bruder das s'n Luder“.

Schwank in 8 Akten v. Dir. Herrn Job.

Preise der Plätze: Loge A 2.50, I. Parkett A 2.—, II. Parkett A 1.50, Parterre A 1.—, unnummeriert 50 Pf.

Vorverkauf ohne Aufschlag: im Deutschen Modenhaus Aug. Pollich, in des Zigarren-Handlungen von H. Pressler u. F. A. Coppius und im Theaterbureau, Bayerische Strasse 10.



Heute nach der Vorstellung  
**Grosser Ball.**



**Waldmeister**  
Böhmitz-Ehrenberg  
Bel. Paul Orin.

Heute Sonntag, den 21. April, ab 4 Uhr nachmittags  
im herrlichen Jugendfestsaal und grossen Gesellschaftssaal:  
**= Die berühmten Ballfeste. =**

Musik: Die beliebte GreinKapelle u. Konzertorchester Gust. Curtz.  
Genussreicher Spaziergang von Endstation Leutzsch durch den Wald.  
Heine-Staubbelästigung.

# Rennen zu Leipzig.

Sonntag, den 21. April, nachmittags 3 Uhr:  
**6 Rennen, Geldpreise 22000 M.**  
u. a. Leipziger Handicap 8200 M.

### Öffentlicher Totalisator

für alle Plätze bis einschliesslich 1 M. Eintrittsgeld.

Wett-aufträge für den Totalisator zu Leipzig werden in der Wettannahmestelle Leipzig, Hauptstrasse 9, II. von 10-1 und 5/4-5 Uhr, am Renntage von 11-1 Uhr entgegen genommen.

Sonntags  
ab 1 Uhr  
Eintritt  
50 Pfennig.



**LIA**  
LEIPZIGER  
JAHRES-  
AUSSTELLUNG  
1. 0. 1. 2  
0. APRIL — ENDE JUNI  
(U. PASTELL  
AQUARELL  
ZEICHNUNG  
KLEINPLASTIK  
I. STADT. HANDELSHOF  
GRIMMAISCHE STRASSE  
EINTRITT 1 MARK  
VEREIN LEIPZIGER JAHRESAUSSTELLUNG

Leipziger Schauspielhaus.

Radbruch wird gerichtlich verurteilt. Direktion: Anton Hartmann. Schauspielhaus Leipzig. Sonntag, den 21. April, abends 7 1/2 Uhr: Neu einstudiert: Die sittliche Forderung.

Francke A. H. Francke Hof-Pianofortefabrik Leipzig. 28 Auszeichnungen. Flügel Pianinos. Ehrenpreis der. Ehre des Herzogs Georg von Sachsen-Weissenfels 1891.

Neues Operetten-Theater. Centraltheater. Sonntag, den 21. April, abends 7 1/2 Uhr: Der liebe Augustin.

Krystall-Palast-Theater. 2 Vorstellungen: Nachm. 1/4 Uhr kleine Preise. Abends 7 1/2 Uhr gewöhnliche Preise. In beiden Vorstellungen: Ensemble-Gastspiel Harry Walden.

Battenberg. Heute Sonntag: Zwei Vorstellungen, nachm. 1/4 Uhr und abends 7 1/2 Uhr. Früh 11-1 Uhr: Matinee, Konzert und Theater.

Battenberg-Theater. Sonntag, den 21. April, abends 8 Uhr: Gastspiel a. E. Fräulein Else Herzog.

Centraltheater Weinrestaurant. Nach den Rennen. Diners an kleinen Tischen mit Tafelmusik Gedeck 5 Mark.

Irmler Kaiserl. Königl. Hof-Flügel- u. Piano-Fabrik J. G. Leipzig. Flügel + Pianinos.

Königl. Rumän. Circus C. Sidoli Albert-Halle Leipzig. Heute Sonntag, den 21. April: 2 Grosse Festvorstellungen 2.

Bonorand. Heute Sonntag, nachmittag von 4 Uhr an: Erstes grosses Garten-Militär-Konzert.

Zoologischer Garten und Aquarium für See- u. Süßwassertiere. Heute nachmittag 4 und abends 8 Uhr: Konzerte.

Palmengarten. Vornehmste Erholungsstätte Leipzigs. Grosse Konzerte des gesamten Musikkorps der 18er Ulanen (Radecke).

Panorama. Heute Sonntag: 11-1 Uhr: Grosses Frühschoppen-Frei-Konzert. 8-11 Uhr: Grosses Konzert.

Winzer-Keller. Schönster Weinkeller Leipzigs. Täglich Künstler-Konzert bis 2 Uhr nachts.

Restaurant Canitz. Petersteinweg 10 - Petersschlesgraben. Vollständig renoviert.

Dresdner Strasse 20 Pantheon. Humoristisches Konzert der sehr beliebten Wehmann-Sänger.

Bazar für Fuhrwesen M. Ritter. Gelehrten Herrschaften, Vereinen und Gesellschaften halten wir für Ausfahrten unsere Mail-coachs (vierspännig).

Zur Linde Oetzsch. Heute Sonntag nachmittags 4 Uhr: Grosses Ballfest. Neueste Operetten-Tänze.

Café Schumann. jetzt in den vollständig renovierten Parterre-Räumen des „Hotel Kratzsch“.

# Cardinal-Cigaretten

Feinste Qualität

Franz Foveaux, Köln

## Bremer's Alter Gasthof Wahren.

Bevorzugtes Konzert-, Ball- und Familien-Lokal, am Auensee gelegen - 3000 Personen fassend.  
Heute Sonntag: **Der bekannte feine Ball.** Moderne Salons!  
Säfte in Portionen und in Tassen. - NB. Den Herren Studierenden bestens empfohlen.

**Drei Lilien.**  
Strassenbahn blau K.u.R. rot 4, 5, 6, 7. (Direkte Verbind. v. Messplatz.)  
Heute Sonntag, im prächtig geschmückten Saale:  
**I. grosses Frühlings-Fest**  
unter Mitwirkung des beliebten  
**Lipsia-Ensembles**  
mit den neuesten humoristischen Schlagern.  
Anfang 1/4 Uhr. Hauskarten gültig.  
Von 6 Uhr ab: **Gr. Frühlingsfest-Ball.**  
Modernste u. beliebte Balkompositionen. Elez. Verkehr.  
Nächsten Dienstag: Waldow-Ensemble und Messball.

**Messplatz.**  
**Bratwurst-Glöckle.**  
Angenehmster Familien-Aufenthalt.  
Täglich:  
Gr. Instrumental- und Gesangs-Konzerte  
ausgeführt von nur erstklassigen  
Leipziger Herrengesellschaften.  
Vorzügliche Rostbratwürste  
**Klein Paris** Windmühlenstr. 11/13.  
Auch während d. Messe ununterbroch. Konzert u. Gesangsprogramme.  
Um zahlreichen Besuch bittet August Müller.

**Eiskeller-Park, L.-Connwitz.**  
Meine freundlichen, bedeutend vergrösserten Lokalitäten, die auch besonders für Familienbesuch eingerichtet und geeignet sind, bringe ich in empfehlende Erinnerung.  
Zur Abhaltung von Sommerfesten ist mein Etablissement durch die neuesten Einrichtungen ausserordentlich geeignet, weshalb ich Vereine und Gesellschaften bitte, Bestellungen rechtzeitig vorzunehmen.  
Zwei Säle, sowie 2 grosse Kolonnaden bieten auch bei schlechtem Wetter genügend Unterkunft und Schutz. Ein Teil des Parkes wird auch Sonntags vergeben.  
Hochachtungsvoll **Albert Rosenkranz.**

**Cabaret Blumensäle**  
Thomasring 1. Artistische Leitung: **Baldwin Reimann, Dorotheenstr.**  
Das hervorragende April-Programm:  
**Johannes Cotta**  
Giza Terna, di Troy, Willy Fernau, Heinrich Saehel, Marcella Welly, Johannes Richardy, Kapellmeister, Confeserier **Willy Fernau.**  
Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Anfang 8 Uhr.  
Jeden Sonn- und Festtag 4 1/2 Uhr. **Nachmittags-Vorstellung.** Anf. 4 Uhr. Plätzen 40 d.  
Täglich von 1/2 12 bis 2 Uhr: **Trocadero.**  
Maharome Aranz, Dolly Theo, Sisters Wehlin, D'Grinzingers, Original Wiener Schrammeln, Trocadero-Hauskapelle, sowie Auftreten der vornehmsten Cabaret-Kräfte.  
Entree frei. Weinzwang.  
Eingang für Trocadero nur Dorotheenstrasse.

**Albertgarten.**  
Heute nachmittag 1/4 Uhr:  
**Grosse Gai-Soiree der beliebten Seidel-Sänger.**  
Hochinteressantes Programm! Hieran:  
**Der grandiose Ball!**  
Jeden Montag: **Humor, Soiree u. Kavallerball!**

Hainstrasse 16/18  
**Pologne**  
empfiehlt seinen vorzüglichen  
12-3 Uhr **Mittagstisch** 12-3 Uhr  
Abends: **Familien-Konzert**  
Dienstag: **Schlachtfest und Familien-Konzert**  
Donnerstag: **Familien-Konzert.**  
A. & K. Richter.

**Klein Paris** Grösste Sehenswürdigkeit Leipzigs.  
Windmühlenstrasse 11/13.  
Täglich ununterbrochen ab 4-12 Uhr konkurrenzlos Messprogramm.  
Auch während der Messe im vollen Betrieb!  
u. a. das berühmte Siegfriedduett, das Tyroler Wackerduett, Stürmischer Applaus, die Originalschlager und Burlesken von R. Bennwitz.  
Aug. Müller, Inhaber des Bratwurstglöckle, Messplatz.  
Raim. Bennwitz, fr. Direktor der Bennwitz-Sänger.

Jeden Abend im **Hotel de Russie, Grosser Saal:**  
**Kammerspiele**  
Direktor **Heinrich Liebmann.**  
Wochen-Programm (ab 15. bis 23. April):  
Die kausche Tolnetta. — Colombinens Untreue.  
Der Gentleman-Einbrecher. — Die Hasenpote.  
Gastspiel: **Hermann Wagner, Grete und Werner Bing, Lotte Werther, Marta v. Brunn, Pierrot a's Satyr!**  
Anfang 1/2 9 Uhr. Entree 1 A. Jede ???  
Reservierter Platz 1.50 A. Logo 2 A. 912079

**Zur Ostermesse!**  
Freimuths berühmte **Kunst-Glas-Bläserei.**  
Ziergruppen, Blumen, Kunstgläser in allen Stilarten werden von den Glasbläsern ohne Form aus freier Hand geblasen. Glas wird geblasen zu feinsten, feidenartigen, farbenprächtigen Häden, 10 (100 Meter in der Minute.  
**Kunstvollste Schaustellung der Messe.**

**Bavaria**  
Haupt-Café.  
Neuer Prachtbau! \* Feenhafte Beleuchtung!  
Täglich grosse Konzerte  
ausgeführt vom Philharmonischen Orchester E. Herklotz.  
Reichhaltiges Konditorei-Büfett.  
Löwen-Bräu, München. Pilsner Urquell.  
Stüdge-Clair: Bavaria, Ntho'nistrasse.  
Grösster Ausschank in Pilsner Urquell für Königreich Sachsen.

**Schlosskeller**  
Anerkannt elegant, bestbesuchtestes Ball-Etablissement des Stadtviertels.  
Heute Sonntag, nachm. 1/4 Uhr:  
das beliebte **Bunte Theater.**  
Nachdem: **Gr. Messball.**  
Im Restaurant die beliebtesten Unterländer.

KONZERT- und BALL-ETABLISSEMENT  
**Löwen-Park**  
Strassenbahn 2, 6, 7. L.-STÖTTERITZ. 10 Min. v. Völkerschichtdenkmal.  
Jeden Sonntag: **Grosse Ball-Feste.**  
Die beliebte Hauskapelle. Flotter Betrieb. Ambulant Verkehr. Beliebtes und bevorzugtes Familienlokal.  
Karlsbader Kaffee vorzüglich. Robert Schlegel.  
Mache gleichzeitig auf mein in der Blücherstr. 20 gelegenes „Hotel Blücher“, komfortabel und neu eingerichtet, hiermit aufmerksam.

Hauptrestaurant  
Georg Zeisner. Hauptrestaurant Georg Zeisner.  
Neuer Messplatz.  
**Rudy Winkler** mit seiner Schützenkapelle.  
Humoristische Duette  
der kleinste und intelligenteste Kapellmeister der Welt.  
**Echt Münchner Löwenbräu**  
Schankbier direkt vom Fass. Schankbier  
Güte Nürnberger Rostbratwürste. Heute Nacht-Café im Ludwigs geboten.

**Grüne Schenke**  
L.-Anger :: Fernruf 3945 :: Inh. Frz. Schultze  
Heute Sonntag von 4 Uhr an:  
**Grosser Elite-Ball!**  
:- Guter bürgerlicher Mittagstisch :-

**Sächsischer Hof.** Endstr. d. Strb. 2 u 3. -feld.  
Im Fest-saal der **allbeliebte Elite-Ball!**  
Im Restaurant: **Familien-Frei-Konzert.**

Messplatz neben dem Hauptrestaurant.  
**Dechants Hippodrom-Noblesse.**  
Treffpunkt der eleganten Welt.  
Vornehmste und grösste Reitbahn der Jetztzeit.  
Alle Freunde des Reitsports findet ergebeist ein **C. Dechant Wwe.**

**Gosenschlösschen L. Plagwitz**  
Besitzer: **Emil Hammer** Telef. 7192  
Angenehmer Familien-Aufenthalt  
Säle zur Abhaltung von Vereinsfestlichkeiten, Hochzeiten etc. HeiBbare Kolonnaden. Vorzügliche Küche zu kleinen Preisen. Grosser Mittagstisch. Von 6 Uhr an Stamm.

**Alter Gasthof Paunsdorf.**  
Besitzer: **Arthur Scheller.**  
Heute **Grosser Elite-Ball.** Griffl. Vorkonzert.  
Sonntag: **Grosser Elite-Ball.** Nur neue Länge.  
In den Restaurationsräumen angenehmer Familien-Aufenthalt.  
Vorzügliche Küche. Selbstgebackene Kleinbackwaren.

**Paunsdorf, Neuer Gasthof**  
Heute Sonntag von nachm. 4 Uhr an  
**Grosser Elite-Ball.**  
Vorzügliche Bewirtung. Schenkbier Fr. Müller.

**Schloss Debrahof**  
Leipzig-Eutritsch.  
Angenehmster Familienaufenthalt.  
Telephon 1680 Hochachtungsvoll **Max Albrecht.**

**Aus Bädern und Kurorten.**

Die Bäder und Kurorte sind in diesem Sommer... (Text continues with details about spa treatments and health benefits.)

feinen Singspiel... (Text continues with a review or report on a musical performance.)

Das Ende... (Text continues with a report on a theatrical production.)

erhaltungsfähigen... (Text continues with a report on a scientific or technical matter.)

Das Ende... (Text continues with a report on a theatrical production.)

mit in der... (Text continues with a report on a social or cultural event.)

**Zahn-Crème**  
**KALODONT**  
Mundwasser  
Patentanwalt SPREER, Leipzig, Grimmaischer Steinweg 28, I.

**Hotel Schloss**  
**Drachenfels**  
Telephon 1928. Chateau. Auenh. Hall. 1. u. 2. 11.  
Heute Sonntag nachmittag 4 Uhr:  
**Gala-Soiree der beliebten Apollo-Sänger**  
Glanzvolles Messprogramm!  
Hierauf: **Grandioser Messball!**  
Neueste Operetten-Tänze. Größte Schläger der Saison.  
Im Restaurant: **Familien-Freikonzert.**  
Vorzügliche Küche. Kaffee. Bes. Edwin Kähu.

**Schillerschlösschen**  
L.-Gohlis.  
Heute Sonntag von 4 Uhr an:  
**Grosser Mess-Ball.**  
(Wolf-Orchester).  
Jeden Montag der beliebte **bal paré.**  
Mein kleiner paradiesischer Tanz-Club Vereine und Gesellschaften  
auch Sonntags zur Verfügung. **Karl Martinus.**

**Neuer Gasthof**  
Heute Sonntag nachm. 7/8 Uhr:  
**Krystall-Palast-Sänger**  
Darauf: **Ball-Fest!**  
Eintritt 40 Pf. Vorzugsarten gültig.  
Dienstags: **Meysel-Sänger.**

**Deutsche Kolonialgesellschaft**  
Abteilung Leipzig.  
Montag, den 22. April 1912, abends 8 1/2 Uhr  
im Grossen Festsaal des Centraltheaters  
Vortrag des Herrn Oberleutnant **Schumann**  
über  
**Die chinesische Revolution und die deutschen Interessen in China.**  
(Unter Vorführung von Lichtbildern.)  
Der Vorstand.

**Teeabend**  
der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Lindenstraße 44a.  
am Dienstag, den 23. April, abends 8 Uhr:  
Redner: **Pastor Modersohn - Blauenburg.**  
Thema:  
**Kann ein gebildeter Mensch noch an die Bibel glauben?**  
Lesarten 4 40 Pf. (für Les u. Gehl. am Eingange. - Jedermann willkommen.)  
**Einladung**  
zur ordentlichen Generalversammlung  
des  
**Vereins zur Erhaltung des Kinderkrankenhanjes in Leipzig**  
für Montag, den 29. April 1912,  
nachmittag 5 1/2 Uhr  
im Kinderkrankenhaus, Plagwitzstraße 1.  
Tagesordnung:  
1) Vorlegung des Jahres- und Kassenberichts für das Jahr 1911,  
2) Wahl zweier Rechnungsprüfer,  
3) Vorstandswahl.  
Der Vorstand  
des Vereins zur Erhaltung des Kinderkrankenhanjes in Leipzig.  
Dr. Soltmann, Dr. Tillmanns,  
Hells, Vorständer, Schriftführer.

Donnerstag, den 24. April 1912, abends 7 1/2 Uhr:  
**Öffentlicher Vortrag des H. Pastor S. G. Rüegg über**  
„Die Schwäche und Stärke der Vergebung“  
im Saal. Vereinshaus, Leipzig, Mohrstraße 14.  
Jedermann willkommen! Eintritt frei!

**Fachverband der selbständigen Schneiderinnen**  
von Leipzig und Umgebung.  
Mittwoch, den 24. April, abends 8 1/2 Uhr Vereinsabend im Saal  
des Restaurants Kitzing & Helbig, Schloßgasse 22/24.  
Tagesordnung: Diskussion über Anträge für weltliche Bekleidung.  
**Referent: Herr Dr. Lehmann.**  
Alle Schneiderinnen und Zuschneiderinnen werden darauf auf-  
merksam gemacht. - Gäste herzlich willkommen.

**Wacker-Sportpark L.-Gohlis**  
(Debrahof).  
Heute Sonntag, d. 21. April, nachm. 3 Uhr  
**Fußball-Wettspiel**  
Entscheidung  
um die mitteldeutsche Meisterschaft der 1. Klasse 1911/1912  
Leipziger Spielvereinigung gegen Hallescher Wacker  
Meister des Landes Nordwestschlesien Meister des Saalegebietes  
Eintrittspreise an den Platzeinfahrten.

**Dresden 1912**  
Große Kunstausstellung  
1. Mai - 15. Okt.  
1. städt. Ausstellungspalast, Sonder-  
abteilungen: Vögl. Konzerte, Veran-  
staltungen, Erholungspark, Eintritt frei.

**Verein für Feuerbestattung zu Leipzig**  
(zur Person)  
**Öffentliche Vereinsversammlung**  
Mittwoch, den 21. April, abends 8 1/2 Uhr  
im **Kryhalla-Palast, Blauer Saal,**  
Vortrag des Herrn Direktor Dr. phil. Witte, Merseburg:  
**Die Feuerbestattung - ein Kulturfortschritt.**  
Zutritt für Jedermann frei!  
Um zahlreichem Besuch bittet  
Der Vorstand  
Adolf Bühma, Vorsitzender.  
Albert Otto Paul, Schriftführer.

Gemäß § 9 unserer Statuten bringen wir  
hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in den  
Generalversammlungen vom 15. Februar und  
11. April 1912 die nachstehenden Herren in den  
Vorstand gewählt worden sind:  
Vorsitzender, Richard Kausch, stellv. Vorsitzender,  
Keyer, Otto Kaufmann, stellv. Vorsitzender,  
Jacob, Gustav, Mediziner, Schriftführer,  
Lauter, Gerhard, Vöglereisler, stellv. Schriftführer,  
Weyhe, Paul, Buchhalter, Kassierer,  
Niescher, Ernst, Geldschaffner, stellv. Kassierer,  
Red. Gullon, stellv. Kassierer,  
Beyer, Alwin, Redakteur,  
Fickel, Hugo, Krieger,  
Dr. Gredde, Max, prakt. Arzt,  
Kettler, Otto, Kaufmann,  
Neumann, Richard, Tierarzt,  
Leipzig, am 18. April 1912.  
**Neuer Leipziger Tierschutzverein.**  
H. Rausch, Vorst.

**Einladung**  
zu einer außerordentlichen Hauptversammlung  
am Mittwoch, den 1. Mai 1912, abends 8 1/2 Uhr  
im **Wäcker Hotel, Wäckerstraße 10.**  
Tagesordnung:  
Beschlusseckung betreffend der eventuellen Übernahme des Kongresses unseres  
Verbandes für das Jahr 1912.  
Leipzig, 20. April 1912.  
**Verein katholischer Kaufleute, Leipzig.**  
(Zur Person.)  
Der Vorstand.

**Heiratsgesuche.**  
Bestere Anzeigen hohe Entlohnung  
in der Abendausgabe.

**Heirat**  
Streng reell und ganz diskret. Große  
Verbindung und Erfolge! 25jähriges  
Renommé. Prospect in versch. Sprachen.  
Réunion Internationale **Ernst  
Gärtner, Treppen-W., Schulgasse  
Straße 2, I. Rückpart.**

Wissenschaftlich erprobtes Präparat, wirkt  
über Jahre, mit keiner Konkurrenz und  
mit beträchtlichem Charakter, welches die  
Besenheit eines jeden Individuums  
von mittlerer Natur, circa 100 an groß,  
jedem spürbar weilt.  
Offerten unter 5729 Hauptpostfach  
Blumen 1/8, erbeten.

**Vermischte Anzeigen.**  
Bestere Anzeigen hohe Entlohnung  
in der Abendausgabe.

**Langjähr. bewährter  
Hausverwalter**  
mit eigenem Bureau u. Telefon in der  
Königsstr. 10, noch eine weitere Wohn-  
stättvermittlung. **Wäckerstr. 10,  
Seine Referenzen. Off. Angebote u.  
Z. 5668 an die Exped. d. Bl.**

**Diplome**  
in 1000 Exempl. u. 20 000  
Erlaubnis, 1. alle Verträge u.  
2. alle inf. F. A. Faust, L.-G., Wäckerstr. 10,  
11120

**„Auswechselbare Kleidertaschen“**  
für Schulkinder und Erwachsene unentgeltlich, von Herzen im Interesse der  
Belohnung betriebsgemäß.  
**„Schulshürzen“**  
in reichlicher Anzahl empfiehlt  
**Verein zur Arbeitsbeschaffung für Bedürftige.**  
Gelmundstraße - Hauptbau.

**Ostermesse**  
Ganz  
Leipzig  
spricht  
VON  
**Johnstown's**  
**Untergang**  
H. Haase A.-G.

**Forsthaus Raschwitz.**  
Lohnloser Ausflug  
durch die Lüne u. den Hirschpark.  
Heute: **Thé d'annant.**

**Urquell**  
bleibt  
**Urquell**  
im  
**Sachsenhof.**

**Vervielfältigungen, Schreibmasch.-Arbeiten**  
Kast. Reichstr. 8, 11119

**Vervielfältigungen, Schreibmasch.-Arbeiten**  
Friedel, Neumarkt 1, Tel. 12793.

**Gilt! Steuerzahler!**  
Warten Sie mit Ihrer Deklaration nicht  
bis zur letzten Minute, sondern re-  
klamieren Sie sofort durch den Sachverständigen  
**Paul Graf, Leipzig,**  
Neumarkt 2, Tel. 19672, (10-1, 4-8)

**„Lux“ Welt-Bekaktiv**  
und  
Ankündigung, Tel. 15154.  
Leipzig, Halleische Str. 10, III. (am Brühl).  
Dr. M. Scheidt, Krm.-Pol. a. D.  
Beobachtung, Ermittl. in Ehescheid. u.  
sonst. Prozessen. Aukauf auf d. g. Welt

**Vigilanz**  
Schreibmaschinen-Arbeiten,  
Vervielfältigungen,  
Schnitzarbeiten, Neumarkt 7b,  
Eingang Gewandgasse.

**„Vorsicht“**  
Ankündigungs-Bureau,  
Leipzig,  
Thomasgasse 5, II.  
Aeltestes Institut am Platze.  
Prompte, gewissenh. u. diaktische  
Bedienung zu mässigen Sätzen.

**Detektiv-Büro „Argus“**  
Mittelstr. 10, I.  
A. Paetzold, Polizeikommissar a. D.  
Geldverloren, Diebstahl, etc.  
Tel. 12793, 12794, 12795

Bei  
**Ehedifferenzen**  
und  
**Familienstreitigkeiten**  
wende man sich vertrauensvoll an  
**Paul Graf, Leipzig,**  
Neumarkt 2, II. (Telephon 19672)

Die Lieferung von  
**100 cbm gefiebertem Wasserfand,**  
**10 cbm Granpfies**  
ist zu vergeben. Demusterte Offerten  
unter „Kl.“ Z. 5689 an die Expedition  
dieses Blattes erbeten.

**Neu Vernickelt**  
werden Motor- und Fahrzeugteile,  
Wirtschaftsgegenstände u.  
Leipzig, Königsstraße 7, Gg.  
Fahrer werden gereinigt u. repariert.

**Wäsche**  
auf Hand mit hand u. hochbillig ohne  
jed. Schaden gewaschen u. tabel-  
los gebleicht. - **Wardienpflaumen,  
Große Nagenbleiche.**  
Brandiger Dampf-Bad- u. Wäsche-  
anstalt Wehle, Brandis, Büttel  
Leipzig: Treppen-Str. 68. An-  
nahmedirektor: Rathenburger Str. 15.

**Wer beteiligt sich**  
an Wäcker vierstägiger Wanderung  
durch den  
**Harz**  
vom 28. April an? Gesamtzettel 40 Pf.  
Kd. durch Wäcker, Wäckerstr. 10.  
Telephon 11206. 6055

**Gutsprechender Papagei**  
zu nur guten Sätzen u. vollkommen  
Leipzig, Köhlerstr. 18, II., bei Müller.

**Tennisspiel**  
zu erlernen od. Vereine beizutreten. Off.  
sch. u. R. 100 Hauptpostfach.

**Damen** in diese Berch. sind jederzeit  
Herzliche Aufnahme bei Frau  
Gd. Leschke, Kronprinzenstr. 54, 1. et. d. 2. et.

**Kostenaufschlag**  
Formulare,  
für alle Geschäfte  
passend,  
sind zu beziehen zum Preise von 4 Pf. -  
pro 100 Stück und 1.25 pro 50 Stück  
(nach auswärts Porto extra) durch die  
Expedition dieser Zeitung,  
Johannisstraße 8.

**Verloren.**  
Bestere Anzeigen hohe Entlohnung  
in der Abendausgabe.  
**10 Mark Belohnung.**  
1 Verlorenes Dokument, Centraltheater,  
verl. Kapp. Postfundbureau, dass

Die Verlorenen... (Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.)